



Helmut Passing

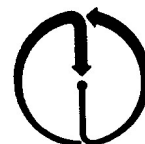
Petition

Verhältnismäßigkeit
statt Obrigkeits-Staat

Bürger aktivieren statt frustrieren

Wider die neue Staats-Gläubigkeit
Befrieden statt spalten
durch praktische Vernunft

Dokumentation
über das Versagen
ignoranter Macht-Politik
1972-2021



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat
Übersicht

Kap.	Thema	Seite
1.	Präambel	3
2.	Diskurs über Freiheit	4
3.	Eigenständigkeit als Konsequenz	6
4.	Friedliche Co-Existenz durch bewußtes Ausgleichs-Denken und -Handeln	7
5.	Verkehrs-Problematik: Autor-Beitrag zu deren Minderung als Beispiel	11
6.	Aufklärung statt Verbote	12
7.	Geistige Umwelt-Aufwertung	13
8.	Fahr-Verbote	13
9.	Richt-Geschwindigkeit 130-170 statt Tempo-Limit	17
10.	Fahr-Sicherheit	19
11.	Abgas-Reduzierung	19
<p>Dieser Artikel vom 27.3.2019 endete ursprünglich hier. Wegen der Globalisierungs-, Klima- und Corona-Krise sowie des Gender-Sprach-Diktates wurde er 2020/21 in mehreren Schritten ergänzt und entsprechend seinem Anliegen zu einer Dokumentation über Politik-Versagen <i>vertieft</i>. Dabei ergab sich das Gebot der Verhältnismäßigkeit und dessen <i>permanente</i> Mißachtung als roter Faden.</p>		
12.	Wieder-Belebung des Obrigkeits-Staates durch Klima- und Corona-Krise	22
13.	Demokratie ist weltweit gefährdet	27
14.	Kultur-Nation Deutschland blutet aus	29
15.	Sprache als Macht-Instrument spaltender Politik	31
16.	Verstoß gegen das Gebot der Verhältnismäßigkeit	37
17.	Demokratie-Bedrohung durch Corona	45
18.	Resümee: Wir brauchen einen kompletten Neu-Anfang	52
19.	Forderungs-Katalog	60



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

1. Präambel

- 1.1 Wohin **antagonistisches Denken** – ja/nein, schwarz/weiß usw. – führt, haben uns seit Sommer 2016 der Brexit in Großbritannien und die gewaltbereiten Gelb-Westen in Frankreich ab 2018 gnadenlos gezeigt: Es führt zu
 - 1.11 Unversöhnlichkeit
 - 1.12 und Haß
 - 1.13 Spaltung der Gesellschaft
 - 1.14 und gefährdet Demokratie und Rechts-Staat.
- 1.2 Die *antagonistische* Debatte um Fahr-Verbote, Tempo-Limit und Obrigkeits-Staat wird an Schärfe weiter zunehmen, auch und gerade in Zeiten der Corona-Gesundheits- und –Verfassungs-Krise von 2020 wg. der *Verhältnismäßigkeit*.
 - 1.21 Dies wird deshalb auch die BR Deutschland in zwei unversöhnliche Lager spalten und ein sowohl geistig als auch seelisch *verwüstetes* Land zurücklassen. Denn es müssen zwei einander *entgegenstehende* Rechts- und Freiheits-Güter gegeneinander *abgewogen* und von der Politik entsprechend *begründet* werden:
 - 1.211 Das Recht auf freie Entfaltung des einzelnen.
 - 1.212 Und das Recht auf Gesundheit und Leben für alle.
 - 1.22 Es ist demnach ein Gebot der *Vernunft*, es anders und vor allem *besser* zu machen als die Briten und Franzosen.
- 1.3 Demokratie lebt von Verständigungs-Lösungen, die das *gemeinsame* Dritte suchen und auf diese Weise die Akzeptanz der Bevölkerung sichern.
 - 1.31 Die **etablierte, konservative Politik** tut das Gegenteil und *riskiert*, daß die Akzeptanz von Demokratie und Rechts-Staat weiter abnimmt.
 - 1.32 Dazu gehört leider auch die **Neigung**, mit Verboten zu agieren, anstatt nach intelligenteren Lösungen zu suchen, welche auf Vernunft setzen, die Lebens-Gefühle der **Menschen** *berücksichtigen* und auf diese Weise mitnehmen, anstatt diese **gegen die Politik aufzubringen**.
- 1.4 Als Wirtschafts-Ethiker mit *öko-kybernetischem* Hintergrund möchte der Autor daher **Wege aus der Gefahr dieser Sackgassen-Politik** aufzeigen.
 - 1.41 Die Zahl der **Verkehrs-Toten** ist von 21.000 im Jahr 1970 auf nur noch **aktuell** 3.000 zurückgegangen, obwohl es heute nicht mehr 15, sondern 47 Mio. Pkws gibt. (Zahlen auf glatte Tausender abgerundet.)
 - 1.411 Geht man der Vergleichbarkeit wegen für beide Jahre von 47 Mio. Pkws aus, so handelt es sich um ein Verhältnis von 3.000 zu 65.000, also **nur noch** um **5 %**.
 - 1.412 Das ist **ein riesiger Erfolg**.
 - 1.42 Durch Unfälle im Haushalt sterben jedes Jahr *dreimal so viele* Menschen wie im Straßen-Verkehr, nämlich 9.000.
 - 1.421 Wollte man diese auf null reduzieren, müßte man in jedem Haushalt einen Aufpasser stationieren.
 - 1.422 Das wäre die Reaktivierung des Blockwarts unseliger, gottlob zurückliegender NS-Zeiten und mit dem Gebot von Freiheit durch Selbst-Bestimmung *unvereinbar*.
 - 1.423 Gottlob ist noch niemand auf eine solche Idee gekommen.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 1.43 Wer auf Tote mit Verboten reagiert, müßte deshalb auch Skifahren, Alkohol, Rauchen und das Fliegen verbieten, um nur vier populäre Beispiele zu nennen.
 - 1.431 Denn auch dabei kommen jedes Jahr Menschen zu Tode.
 - 1.432 Es ist deshalb *nicht* zielführend, wieder mal die Autofahrer zum *alleinigen* Sündenbock zu erklären.
 - 1.433 Die gleiche, leidenschaftliche Debatte – Gesundheits-Schutz versus **Freiheits-Rechte** – steht uns wg. Corona noch bevor. Dies erst recht, wenn sich der Verdacht bestätigen sollte, wonach das Corona-Virus vom *diktatorischen* China absichtsvoll in die Welt gesetzt wurde, um die demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staaten der OECD durch *Destabilisierung* zu schwächen.
 - 1.434 Denn auch innerhalb der demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staaten gibt es eine Menge Leute, denen die Corona-Krise willkommener Anlaß dafür ist, die Grund- und Freiheits-Rechte selbstbestimmter Bürger *dauerhaft* einzuschränken oder gar abzuschaffen. **Das erfordert Wachsamkeit der Zivil-Gesellschaft**, wie auch die Verhaftungs-Welle in Hongkong durch China zeigt.

2. Diskurs über Freiheit

2.1 Grundlegendes

2.11 Freiheit ist *elementar*.

2.12 Sie umfaßt Wahl-, Entscheidungs-, Handlungs- und Erlebnis-Freiheit.

2.2 Das bedeutet

2.21 **Wahl-Freiheit:** Das Für und Wider *abwägen*.

2.22 **Entscheidungs-Freiheit:** Sich für *das eine oder andere* entscheiden können.

2.23 **Handlungs-Freiheit:** Sie eröffnet *Gestaltungs-Spielräume*, und das damit einhergehende Gefühl ist *elementar*.

2.24 **Erlebnis-Freiheit:** Unumschränkte *Freude* an und mit der getroffenen Wahl und somit ein *kultureller Wert*.

2.3 Daraus folgt

2.31 Freiheit ist ein **Lebens-Gefühl**.

2.32 Denken, Fühlen und Handeln in einem *freien* Entfaltungs-Rahmen.

2.33 Die **freie Entfaltung** der eigenen Person steht *jedem* offen.

2.34 Genau *deshalb* ist dies in unserer Verfassung *verankert*.

2.4 **Natürlich findet Freiheit nicht im luftleeren Raum statt.**

2.41 Denn die Freiheit des einen trifft auf die Freiheit des anderen.

2.42 Daher gibt es Regelungen wie zum Beispiel Ampeln im Straßen-Verkehr.

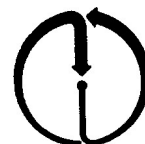
2.43 Mal ist der eine dran, mal der andere.

2.44 Dabei sind beide grundsätzlich *gleichberechtigt*.

2.5 Die **Gleichberechtigung** ist dabei *entscheidend*.

2.51 Warum?

2.511 Gleichberechtigung bedeutet **Respekt vor der Würde des anderen**.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 2.512 Denn dem anderen stehen die Freiheits-Rechte *genauso* zu wie einem selbst.
- 2.513 Freiheit **impliziert** demnach eine **friedliche Gesinnung** der Gedeihlichkeit durch wechselseitige Anerkennung von Co-Existenz.
- 2.514 Denn nur unter der Bedingung des Friedens können sich *alle* frei entfalten.

2.52 Mit alledem korrespondiert demnach Sozialität.

- 2.521 Sozialität bedeutet **gleichberechtigte Teilhabe** an den Lebenschancen.
- 2.522 Also das Gefühl, durch persönliches Handeln *Ergebnisse* erzielen zu können.
- 2.523 Handeln bedeutet *Interaktion* zwischen einzelnen Akteuren.
- 2.524 Demnach müssen deren **Bedingungen fair** sein, denn nur dann sind diese frei.

2.53 Sozialität muß deshalb auch für die Globalisierung gelten.

- 2.531 Klima- und Corona-Krise haben unmißverständlich klargemacht, wie sehr die seit 1991 praktizierte Globalisierung gegen das Gebot der Sozialität und auch der Verhältnismäßigkeit *verstößt*.
- 2.532 **Freier Welt-Handel** wird deshalb nur dann weiter möglich sein, wenn er durch das **Erfordernis des Öko-Sozialen** auf *zukunfts-taugliche* Füße gestellt wird.
- 2.533 Dazu gehört nicht nur, daß die **Handels-Beziehungen** endlich dem Gebot der *Gleichheit der Chancen aller* folgen und somit **fair sein müssen**. Das ist eine Mammut-Aufgabe für die G 20 und die WTO.
- 2.534 Sondern dazu gehört auch, daß die **Kosten** für Transport und Verkehr endlich **externalisiert** – also offengelegt – werden.
- 2.535 Geschieht dies nicht, werden wir eine Phase des weltweiten **Protektionismus mit** entsprechenden **Grenz-Schließungen** und Zoll-Barrieren erleben.
- 2.536 Das Schengen-System offener Grenzen, **Binnen-Markt** und Euro werden dann jedoch **keine Überlebens-Chance** haben.
- 2.537 Dabei muß den Führenden der europäischen Politik endlich klarwerden, daß eine gespaltene, geschwächte und **handlungsunfähige EU im strategischen Interesse Chinas, Rußlands, der Trump-USA*** und des Despoten **Erdogan liegt**, weil diese nur dann mit Europa *leichtes Spiel* haben.
- 2.538 **Dringender denn je brauchen wir deshalb eine europäische Demokratie**. Denn nur diese wird stark und handlungsfähig genug sein, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu bestehen.

2.6 All dies ist und wird **in praxi** permanent *bedroht*.

2.61 **Mächtige** beanspruchen Freiheit nur für sich selbst.

2.62 Sie folgen dem Impetus der *kriegerischen* Intention.

2.63 Sie **verweigern** somit den weniger Mächtigen **gleichberechtigte Teilhabe**.

* Gut also, daß der Demokrat Biden die US-Wahl vom November 2020 gewonnen hat. Denn das eröffnet neue Chancen auf Verständigung.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 2.64 Das führt zu massiven *Ungleich-Gewichten* und entsprechenden *Konflikten*.
- 2.641 Dafür ist leider auch die **EU** verantwortlich.
- 2.642 Zum Beispiel exportiert sie **subventionierte Lebens-Mittel zu Dumping-Preisen nach Afrika** und zerstört damit die Existenz der dortigen Bauern. Das begünstigt Bürger-Kriege.
- 2.643 Auf den Punkt gebracht: **Wir Europäer exportieren Armut und importieren Armuts-Flüchtlinge**.
- 2.644 Somit **erzeugen** wir die **Flucht-Ursachen selbst**.

2.7 Freiheit fußt auf zwei verschiedenen Elementen:

2.71 Freiheit *wovon*

- 2.711 Diese meint persönliche **Unabhängigkeit**.
- 2.712 Denn Abhängigkeit schränkt Gestaltungs-Möglichkeiten und Chancen massiv ein.
- 2.713 Demnach geht es darum, diese Einschränkungen zu *minimieren*.
- 2.714 Freiheit *wovon* impliziert demnach den Anspruch auf *faire* Teilhabe.

2.72 Freiheit *wofür*

- 2.721 Diese kümmert sich um die *Grund-Bedingungen* des gesellschaftlichen Klimas und Zusammenhalts.
- 2.722 Also darum, daß nicht nur einige wenige, sondern *alle* frei leben und wirtschaften können.
- 2.723 Dafür sind **Sozialität** und **Verhältnismäßigkeit** unerlässlich.
- 2.724 Denn sie **definieren den Rahmen fairer und somit freier Chancen für alle**.

2.8 Wodurch wurde Freiheit als Lebens-Maxime für den Autor elementar?

- 2.81 Er wuchs auf in der **Adenauer-Republik** der 1950er Jahre.
- 2.82 Der alte **Obrigkeits-Staat** und faschistisches Denken waren noch aktiv.
- 2.83 Die Altvorderen *verweigerten* die Auseinandersetzung mit 1933-45.
- 2.84 Alles war demnach auf *ökonomische* Freiheit focussiert.

2.9 Das hatte konkrete Folgen:

- 2.91 Es herrschte ein Klima des **Konformismus**.
- 2.92 **Gefühls- und Denk-Verbote** waren die Folge.
- 2.93 Fragen nach Vergangenheits-Hypothesen waren *unerwünscht*.
- 2.94 **Anpassung** und Unterwerfung wurden *gefordert* und Eigenständigkeit *abgelehnt*.

3. Eigenständigkeit als Konsequenz

- 3.1 Diese Erfahrungen mit der Adenauer-Republik haben das Leben der ersten Nachkriegs-Generation geprägt.
- 3.2 Deshalb hat der Autor sehr frühzeitig eine auf Vernunft und Verständigung setzende Grund-Haltung eingenommen, die durch Empathie den *vermittelnden Ausgleich* sucht.



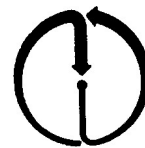
Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 3.3 Bei alledem geht es im Kern um einen Antagonismus: **Macht versus Empathie**.
3.4 Und weil er die Macht von Kindesbeinen an zu spüren bekam, hat der Autor – um in dieser grausamen Welt überleben zu können – die **Position des Dazwischen*** eingenommen als einer Haltung der **Eigenständigkeit**.

4. Friedliche Co-Existenz durch *bewußtes* Ausgleichs-Denken und –Handeln

- 4.1 Als dies **ab 1969** – durch die **Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik** von Brandt und Scheel und deren *sozial-liberaler* Koalition – sogar offizielle Politik wurde, hat der Autor aufgeatmet, denn endlich sah er – wie so viele andere auch – Licht am Ende des Tunnels.
4.11 Doch diese Politik wurde **13 Jahre später** auf *chauvinistische* Art und Weise – und **durch Verrat** der F.D.P. an sich selbst – **hinweggefegt**.
4.12 Und seit **Anfang der 1990er Jahre** hat der heiße **Krieg** als Gegenstand der Macht-Politik **freudige Auferstehung** gefeiert und jeden Gedanken an friedliche Co-Existenz *verunmöglicht*.
4.13 Trump und Putin sind deshalb nur die *Folge* und nicht die Ursache dieser fatalen Entwicklung, siehe *gekündigter* INF-Vertrag zur Abrüstung.
4.2 Seitdem leben wir erneut in einer von Antagonismus – ja Feindseligkeit – geprägten Welt:
4.21 Oben gegen unten.
4.22 Reich gegen arm.
4.23 **Ausbeutung** statt fairer, auf *Verständigung* und *Ausgleich* basierender (Handels)-Beziehungen.
4.24 Zelebrieren von Macht auf der einen Seite und wachsende **Ohnmacht** und Zorn, **Wut und Haß** auf der anderen Seite der Barrikade.
4.3 *Beide* Seiten stehen sich in ihrem **Rigorismus** in nichts nach:
4.31 Die einen fordern die Freiheit nur für sich selbst, und die andern wollen die Freiheit abschaffen, da sie sich durch diese *bedroht* fühlen.
4.311 **Das betrifft alle Beziehungen**, denn überall stehen Menschen in Interaktion zueinander.
4.312 Es gilt deshalb für **private, geschäftliche** und **politische** Beziehungen *gleichermaßen*.
4.313 Freiheit hat demnach nur dann eine Chance, wenn sie das Gebot der Entwicklungs-Möglichkeiten für *alle* endlich *ernstnimmt*.
4.32 Das *Verengen* des Freiheits-Begriffs auf das Sichern der **Privilegien** des einen Prozents der Super-Reichen hat die Freiheit nicht ohne Grund in *Verruf* gebracht, und zwar weltweit.
4.33 Demokratie und Rechts-Staat treten mehr und mehr als Agenten des einen Prozents in Erscheinung und treiben einen wachsenden Teil des übergroßen Rests von 99 % in zunehmende **Radikalisierung**, wie z.B. der Protest der *Gelb-Westen* in Frankreich zeigt, die entschlossen sind, das verhaßte System zum *Einsturz* zu bringen.
4.34 **Populisten** nutzen diese Gemenge-Lage für ihre eigenen, *rückwärts-gewandten* Ziele und **diffamieren Demokratie und Rechts-Staat** als eine Veranstaltung gegen das Volk.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

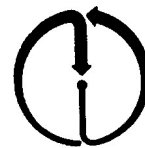
- 4.4 Freiheit im Sinne von **Selbst-Bestimmung** und **-Verantwortung** ist für den Autor immer **essentiell** gewesen, um überhaupt atmen zu können.
- 4.41 Doch die ist jetzt massiv *bedroht*.
- 4.42 Mit dieser Haltung steht er aber keineswegs allein, denn das ist die *Grund-Erfahrung* der ersten Nachkriegs-Generation.
- 4.43 Die hat nicht ohne Grund zur **kulturellen Revolte von 1968** geführt, deren **Mantra** Freiheit im Sinne von Selbst-Bestimmung und -Verantwortung war und ist.
- 4.44 **Freiheit ist** deshalb ein sehr **kostbares, schützenswertes Gut**.
- 4.5 Die Freiheit zu schützen, wird jedoch nur gelingen, wenn es zu *mehr* - auf *Vertrauen* basierender - statt immer weniger internationaler Zusammen-Arbeit kommt.
- 4.51 **Dazu ist mindestens dreierlei erforderlich:**
- 4.511 Rückkehr des **Primates der Politik** gegenüber allem Militärischen.
- 4.5111 Solange mit **Rüstung** weltweit das meiste Geld verdient wird, kann es keinen Frieden geben.
- 4.5112 Das Geldverdienen mit Waffen **setzt** das Schüren immer neuer, **kriegerischer Auseinandersetzungen voraus**.
- 4.5113 Denn nur, wenn Waffen auch eingesetzt werden können, lassen sich diese in dem von der Rüstungs-Industrie gewünschten Umfang auch verkaufen.
- 4.5114 **Daher müssen Waffen** und deren Einsatz weltweit **geächtet werden**, und Kriegs-Treiber gehören nach Den Haag.
- 4.512 **Wieder-Belebung der Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik** als zwingender Folge.
- 4.5121 Die Lehren aus den barbarischen Welt-Kriegen I und II des 20. Jahrhunderts sind entsprechend zu *vertiefen*.
- 4.5122 Nur so läßt sich die Tendenz zu immer mehr kriegerischen Konflikten *umkehren*.
- 4.5123 Die EU muß sich deshalb noch viel stärker als bisher **als kulturelles, frieden-stiftendes Projekt** begreifen und dies nach innen wie nach außen *überzeugend* kommunizieren.
- 4.5124 Wir brauchen deshalb dringend einen **weltweiten** Prozeß der politischen **Verständigung** nach dem **Vorbild** der **KSZE** in den 1970er Jahren.
- 4.513 **Öko-soziale**, auf Fairneß basierende und somit allen Menschen Chancen auf *gleichberechtigte* Teilhabe eröffnende **Globalisierung**.
- 4.5131 Dazu muß diese primär **als ein kultur-stiftendes, politisches Projekt** begriffen, definiert und kommuniziert werden.
- 4.5132 Denn die **Wirtschaft** hat eine *dienende* Funktion gegenüber uns Menschen.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

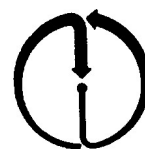
- 4.5133 Sie **muß** deshalb **ihr Handeln** gegenüber der Öffentlichkeit **legitimieren** und darlegen, auf welche Weise sie zur *Aufwertung* des Kontextes, dessen Teil wir alle sind, beiträgt.
 - 4.5134 Nur durch in dieser Weise vernünftige, weil *vorausschauende* Politik läßt sich die **Klima-Krise bewältigen**, und nur dann wird der Planet namens Erde bewohnbar bleiben. Das wird den dafür Verantwortlichen *einleuchten* können und müssen.
 - 4.5135 Gleiches gilt für die Corona-Krise, welche die *Defizite* konventioneller Politik und nicht minder konventionellem Wirtschaften gnadenlos *offengelegt* hat.
- 4.52 Eine **Rückkehr zum Status ante** darf es deshalb nicht geben.
- 4.521 Denn das **hieße** zum einen - wie bereits 2009 nach der Finanz-Krise -, nichts begriffen zu haben.
 - 4.522 Und es hieße zum anderen, **unser aller Zukunft zu verspielen**.
- 4.6 **Wir brauchen eine neue Freiheits-Balance**
- 4.61 Die beiden Freiheits-Elemente sind zu einem in sich schlüssigen Ganzen zu *verbinden*, statt sie gegeneinander auszuspielen.
 - 4.611 Freiheit *wovon* kümmert sich um das *Eigen-Interesse* bezüglich Unabhängigkeit, Teilhabe und Gestaltungs-Möglichkeiten.
 - 4.612 Freiheit *wofür* hat den gesellschaftlichen *Kontext* im Blick und interessiert sich demnach für die damit korrespondierenden Zusammenhänge.
 - 4.62 Die beiden Freiheits-Bestrebungen zu verbinden, folgt dem Gebot der *Verhältnismäßigkeit*.
 - 4.621 Sie müssen *zueinander ins Verhältnis* gesetzt werden.
 - 4.622 Denn es handelt sich dabei um zwei Seiten *ein und derselben* Medaille.
 - 4.623 *Beide* sind notwendig, **damit** nicht nur einige wenige, sondern **alle in freier Selbst-Bestimmung und Würde leben können**.
 - 4.624 Bürger- und Menschen-Rechte, Gewerbe-Freiheit und die Freiheit des Kapitals sind demnach *gleichberechtigte* Aspekte ein und desselben Themas.
 - 4.63 **Nur dann**, wenn dies endlich beherzigt wird, **haben Freiheit und Demokratie eine Chance**, sich gegenüber dem weltweiten – politischen und ökonomischen – Herrschafts-Anspruch des diktatorischen China zu *behaupten*.
 - 4.631 **Bislang** war es **jedoch** so, daß sich die OECD-Staaten des freien Westens auf wohlfeile *Sonntags-Reden* beschränkt haben.
 - 4.632 Denn wenn's ums Geschäft geht, **werden Freiheits- und Menschen-Rechte** immer wieder **verraten**.
 - 4.633 Das zeigt sich z.B. am Verhalten von Google. Denn **aus ökonomischen Gründen** hat man sich dem Zensur-Anspruch Chinas in Bezug auf die Informations-Freiheit des Internet *gebeugt*.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 4.64 **Daraus resultiert** ein massives, nicht zu leugnendes **Glaubwürdigkeits-Problem der OECD-Staaten** gegenüber allen Diktaturen.
- 4.641 Wenn's ums Geschäft geht, spielen Freiheits- und Menschen-Rechte keine Rolle.
- 4.642 Das aber wissen die Machthaber in Peking und anderswo.
- 4.65 **Diese Glaubwürdigkeits-Lücke muß deshalb geschlossen werden.**
- 4.651 Denn nur ein glaubwürdiger Westen kann gegenüber Diktatoren *Wirkungs-Macht* entfalten.
- 4.652 Der **Lackmus-Test** steht dem freien Westen deshalb – in Bezug auf **Hongkong** wg. der brutalen Niederschlagung der Demokratie-Bewegung durch China – noch bevor.
- 4.653 **Hieran wird sich zeigen, was die Menschen-Rechte wert sind.**
- 4.654 Dazu müssen sich die westlichen Akteure untereinander *solidarisch* zeigen und kurzfristige, ökonomische Absatz-Nachteile in **China** in Kauf nehmen. Denn das **ist der Glaubwürdigkeits-Test.**
- 4.66 **Wir brauchen eine langfristig angelegte Freiheits- und Demokratie-Strategie** nach dem Vorbild der KSZE in den 1970er Jahren, damit das Freiheits- und Demokratie-Versprechen der Globalisierungs-Apologeten von 1991 endlich *Realität* wird.
- 4.661 Die **KSZE war außerordentlich erfolgreich.** Denn die Früchte der Schluß-Akte von Helsinki 1975 haben nach nur 14 Jahren zum Zusammenbruch des von den Sowjets beherrschten Ostblocks geführt.
- 4.662 **Gegenüber China aber wird das sehr viel schwieriger zu erreichen sein.**
- 4.663 **Denn China ist** im Gegensatz zur damaligen Sowjet-Union **ökonomisch außerordentlich stark** – und leitet *daraus* seinen Anspruch auf Welt-Herrschaft ab.
- 4.664 **Die OECD muß deshalb** mit *einer* Stimme sprechen, *Haltung* zeigen und innerhalb der G 20 und der WTO **zielgerichtete Beharrlichkeit an den Tag legen, die sich auf Glaubwürdigkeit stützt.**
- 4.67 **Dazu ist nach der Abwahl von Trump am 3.11.2020 ein neuer Schulter-schluß** zwischen der EU und den USA erforderlich.
- 4.671 Damit dieser gelingt, müssen die Führenden der EU jedoch endlich zu einer *europäischen* Demokratie und entsprechender Politik bereit sein, weil nur ein *einiges* Europa seine ökonomische Macht auch *politisch gewinnbringend* einsetzen kann.
- 4.672 Auf dieser Basis kann dann eine **neue Werte-Gemeinschaft** mit den USA begründet und glaubhaft verkörpert werden.
- 4.673 Der aus den US-Wahlen als Sieger hervorgegangene Joe Biden ist dazu bereit.
- 4.674 **EU und die USA müssen** gegenüber China und allen anderen Diktaturen **an einem Strang ziehen** und sich auf eine *faire* Lasten-Verteilung verständigen. Das gilt **auch für eine neue Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik.**

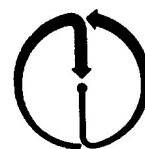


5. Verkehrs-Problematik: Des Autors Beitrag zu deren Minderung als Beispiel

- 5.1 **Bereits 1981** hat der Autor an seinem damaligen BMW 2002 TI durch *Optimieren* von Vergasern und Zündung das **Abgas** auf **nur noch 40 %* des damals Erlaubten reduzieren** lassen. Das hat zwar 5 PS gekostet, doch wurden diese durch Montage eines Elektro-Lüfters – der nur noch bei Stop and Go-Verkehr lief – wieder ausgeglichen, so daß es keinerlei Einbuße beim Temperament gab.
- 5.2 Am Wett-Rüsten der letzten 40 Jahre – immer mehr PS, Größe, Gewicht und V-max – hat sich der Autor *bewußt* nie beteiligt, sondern beschränkt sich seit 1978 auf **nur zwei Liter Hubraum** mit 120 bis **130 PS** in einem BMW der Unteren Mittel-Klasse.
- 5.3 Seine **Fahr-Leistung p.a.** hat er seit 1978 kontinuierlich **reduziert**: 60.000, 40.000, 25.000, 13.000, 10.000 und seit 10 Jahren nur noch 5.000 km, also im ganzen Jahr nur noch so viel wie früher in einem Monat, und das entspricht einer Reduzierung **auf nur noch 8 %**.
- 5.4 Auch gibt es bei ihm **bereits seit 1987 keine Flug-km mehr** (und deren Summe lag bei nur 4.200 km). Gerade diesbezüglich müssen sich viele Grüne an die eigene Nase fassen, die zwar gern das Auto verteufeln, doch ihre vielen Flug-km verschweigen. Die müssen aber zur Jahres-Bilanz *hinzugerechnet* werden, und jeder Flug z.B. von Frankfurt a.M. nach New York entspricht – in Abgase umgerechnet – je Passagier 10.000 Auto-km.
- 5.5 Den **Sprit-Verbrauch** hat der Autor von 16,9 Litern anno 1977 auf nur noch 9,7 Liter *gesenkt*, wodurch dieser bei nur noch 57 % liegt.
 - 5.51 Die Umrüstung auf Wasserstoff durch On-Board-Elektrolyse eröffnet die Chance, den Verbrauch weiter auf nur noch 6,8 Liter zu senken.
 - 5.52 Das wären **nur noch 40 %** jener 16,9 Liter, die sein Alpina-BMW der Ober-Klasse 1977 verbrauchte.
 - 5.53 Dazu müssen aber endlich *fahrzeug-spezifische* HHO-Anlagen mit auf den jeweiligen Motor abgestimmter Steuerungs-Elektronik angeboten werden**.
- 5.6 Mit Tempo 160 ist er großgeworden, und dabei hat er es *belassen*. An den Tempo-Exzessen – 200 km/h oder gar mehr – hat sich der Autor daher nie beteiligt, sondern beschränkt sich seit seinem ersten, schellen Wagen von 1975 auf eine **Richt-Geschwindigkeit von 130 bis 170 km/h, was de facto freies Fahren** bedeutet. Denn schneller, als 170 zu fahren, lohnt sich nicht.
 - 5.61 Man kommt nicht schneller an, doch Reifen und Bremsen verschleiben doppelt so schnell, und das exzessive Tempo erfordert einen *Mehr-Verbrauch* von 4 bis 5 Litern/100 km.
 - 5.62 Diese freiwillig praktizierte Vernunft aber bedeutet *freies, selbstbestimmtes* Fahren **innerhalb eines selbst gesetzten Rahmens**, wobei sich das Tempo meist bei 150 km/h einpendelt, weil der Autor einen **vor-ausschauenden Fahr-Stil** pflegt.
 - 5.63 Oft genug muß man ohnehin sehr viel langsamer fahren, weil Verkehrs-Dichte, Baustellen und Staus gar nichts anderes hergeben.
 - 5.64 Aber es ist ein Segen, wenn man anschließend wieder aufatmen und durchstarten kann, *ohne* den vernunftbedingten Rahmen zu verlassen.

* 1,8 statt 4,5 % CO₂.

** Bislang wurde eine Reduzierung auf 7,9 Liter/100 erreicht.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

5.7 **Optimum statt Maximum**

5.71 Wenn er 150 fahren möchte, kauft sich der Autor einen Wagen, der 200 läuft; denn das volle Beanspruchen der Maschine liegt ihm nicht.

5.72 Dem liegt jene **75 %-Regel** zu Grunde, die er seit 1975 – als er sich mit erst 24 nach vier Käfer-Jahren das erste, schnelle Auto kaufte – befolgt, und 150:200 ergeben 75 %.

5.73 Das gilt auch für die Drehzahl: Höchstens 5.000 U/min entsprechen auch hier nur 75 % des maximal Möglichen, und zwar sowohl fürs Beschleunigen als auch für die V-max. Dabei ist die Einbuße an Temperament marginal, doch **kommt dies Haltbarkeit, Verbrauch und Abgasen sehr zugute.**

5.74 Daher hielten all seine BMW-Motoren zwischen 181.000 und 300.000 km *ohne* Reparatur, wobei die hohe Differenz an der Behandlung durch die Vor-Besitzer liegt, weil er stets nur gebrauchte Autos gekauft hat.

5.8 Mehr denn je brauchen wir **Drehmoment-Motoren**

5.81 Schon sein BMW 2000 TI von 1975 des Baujahrs 1966 hatte einen solchen, der zwar drehen konnte, es aber nicht mußte.

5.811 Denn dieser baut bereits ab 2.000 U/min *kontinuierlich* Leistung auf, so daß durch sein hohes Drehmoment **schon bei mittleren Drehzahlen flottes Fahren** möglich ist.

5.812 Konkret bedeutet dies, daß der Autor fast immer mit 4.000 U/min hinkommt und nur zum Beschleunigen oder am Berg mal kurzzeitig bis auf 5.000 Touren geht, aber nie höher.

5.82 Das bringt *gelassenes, freies und wirtschaftliches* Fahren von **130 bis 170** mit sich, was einer **Drehzahl von 3.500 bis 4.800** entspricht.

5.821 Dadurch läuft die Maschine im wirtschaftlichsten Bereich und wird *geschont*, weil es keine volle Beanspruchung gibt.

5.822 Vernünftigerweise muß das Tuning deshalb vom Fahrer ausgehen, der – wie dargelegt – **nicht** nach dem **Maximum, sondern** nach dem **Optimum** strebt. Auch dies ein Gebot der Verhältnismäßigkeit.

6. Aufklärung statt Verbote

6.1 Befund

6.11 Schneller als 170 zu fahren, lohnt sich nicht.

6.12 Dazu brauchen wir - **anstelle** eines staatlich verordneten **Tempo-Limits** - eine **Aufklärungs-Kampagne** der Bundes-Anstalt für Straßenwesen (BASt, siehe Seite 17), um der Vernunft zum *Durchbruch* zu verhelfen.

6.13 Dies umso mehr, als sich die **Richt-Geschwindigkeit bewährt** hat.

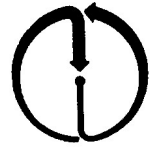
6.2 Unser aller **Selbst-Bestimmung** wird jetzt gleich von zwei Seiten **bedroht**:

6.21 Durch Fahr-Verbote und die Diskussion um ein verordnetes Tempo-Limit.

6.22 **Gestaltungs- und Erlebnis-Freiheit** sind jedoch **sehr wichtig**, und zwar keineswegs nur beim Autofahren.

6.3 **Verbote können und dürfen immer nur das allerletzte Mittel* sein.**

6.4 Für die Politik sind sie jedoch meist das erste und einzige, weil sehr bequeme Mittel. Ein klarer *Verstoß* gegen das Gebot der Verhältnismäßigkeit*.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

7. Geistige Umwelt-Aufwertung

- 7.1 Mehr denn je brauchen wir einen *geistigen* Paradigmen-Wechsel. Denn die Politik des *quantitativen* Mehr führt uns alle in die Sackgasse, wie das überforderte Öko-System Natur eindringlich zeigt, siehe Klima-Krise.
- 7.2 Daß die auf quantitatives Wachstum focussierte, konventionelle Politik nicht der Weisheit letzter Schluß sein kann, beweist der Mensch selbst jeden Tag neu:
- 7.21 **Jeder Mensch wächst *stofflich-materiell* nur bis zu seinem 20. Lebens-Jahr und** hernach nur noch geistig-seelisch.
- 7.22 Wäre quantitatives Wachstum ein Natur-Gesetz, müßten alle Menschen demnach mit erst 20 *sterben*, weil sie jenseits dieser Schwelle zu quantitativem Wachsen nicht mehr in der Lage sind.
- 7.23 Der Mensch **hat aber mit 20 noch drei Viertel seines Lebens vor sich** und beweist dadurch, wie *unsinnig* die auf quantitatives Wachstum fixierte, konventionelle Politik und Wirtschaftsweise sind.
- 7.3 Wir brauchen deshalb *qualitative* Lebens-Ziele, denn das quantitative Mehr führt notwendigerweise zu einem immer weiter wachsenden Verbrauch an Energie und Ressourcen, und dazu wird es wahrscheinlich sogar Kriege geben.
- 7.31 Aber auch der Raum für Wind-Kraftwerke ist *endlich*.
- 7.32 Daher sollten die Dächer *aller* Häuser für Photo-Voltaik genutzt werden.
- 7.4 **Geistige Umwelt-Aufwertung berührt in zentraler Weise die Frage nach dem Lebens-Sinn.** Sie ist daher ein Angebot für ein *sinn-erfülltes* Leben.
- 7.41 Denn der *Materialismus* – auf den sich unsere Wirtschaftsweise gründet – vermag darauf eine befriedigende Antwort *nicht* zu geben.
- 7.42 In Kap. 11 seines Buches *Peng: Bau, Justiz und andere Verbrechen – Der Rechts-Staat als Schimäre* hat der Autor dargelegt, was darunter im einzelnen zu verstehen ist. Dieses Buch befindet sich für jeden Interessierten auf seiner Homepage in der Rubrik *Bücher*.

8. Fahr-Verbote

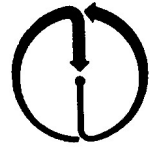
- 8.1 Diese wurden **von der Politik** nicht erst seit September 2015 – als der Abgas-Skandal von VW bekanntwurde – *fahrlässig provoziert*.
- 8.11 Man hätte bereits vor 40 Jahren damit beginnen müssen, **emissions-freien Kraftstoff zu entwickeln** und im Renn-Sport zu erproben.
- 8.111 Die Grundlage dafür bieten Solarer Wasserstoff, Algen, Photo-Synthese und jüngst auch das LOHC-Verfahren (siehe Seite 14).
- 8.112 Ebenso – als Übergangs-Technologie – **On-Board-Elektrolyse/HHO**, die *beim Fahren erzeugten* Wasserstoff *zusätzlich* in den Benzin- oder Diesel-Motor einspritzt und dadurch Verbrauchs-Senkung um 30 % und Abgas-Reduzierung um 80 % anvisiert.
- 8.1121 Der BMW 320i E30 des Autors – ein rostfreier **Benziner von 1989**, der über 400 kg *weniger* wiegt als dessen Nachfolger – befindet sich dazu in der Test-Phase.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 8.1122 Dabei geht es um eine wirksame Möglichkeit, den CO₂-Ausstoß von Benzinern und Dieseln zu *reduzieren*.
- 8.113 Forscher der Uni Erlangen haben **durch LOHC emissionsfreien Kraftstoff für den Verbrennungs-Motor** entwickelt (s. Seite 19).
- 8.1131 Lkws laufen damit schon im praktischen Fahr-Versuch.
- 8.1132 Kleinere Anlagen für Pkws sind noch in Entwicklung.
- 8.1133 Der Verbrennungs-Motor hat also keineswegs ausgedient.
- 8.12 Der **Renn-Sport** hätte schon vor 40 Jahren auf eine **andere Grundlage** gestellt werden müssen.
- 8.121 Nicht der wird prämiert, der am schnellsten ist.
- 8.122 Sondern derjenige, der den *besten Quotienten* aus Tempo, Verbrauch und Abgasen herausfährt.
- 8.123 Dazu hätte ein neues, *zukunftsweisendes* Reglement erarbeitet werden können und müssen.
- 8.124 Diese geänderten Rahmen-Bedingungen wären für die **Automobil-Industrie** ein **Ansporn** gewesen, **in Verbrauch und Abgasen sparsame und gleichwohl flotte Fahrzeuge zu entwickeln**, anstatt immer weiter auf Größen-Wachstum zu setzen.
- 8.13 Mindestens aber hätte die Politik **bereits seit** der Einführung des G-Kat beim Benzinern **1985** erstens auf **Nachrüstung des bereits existierenden Fahrzeug-Bestandes bestehen** müssen sowie zweitens auf fortlaufend weiterer, technischer Aufrüstung, um die Abgas-Bilanz zu *verbessern*. **Denn dann gäbe es die akuten Abgas-Probleme gar nicht.**
- 8.131 Der Stuttgarter Ingenieur Paul Wurm hatte bereits **vor 30 Jahren** ein System entwickelt für **Vergaser-Motoren mit elektronischer Abgas-Reinigung und G-Kat**, und zwar durch Luft-Einblasung mit *sinkendem* Verbrauch als Folge.
- 8.1311 Damit hat Wurm z.B. bei der Baureihe W123 (1976-85) von Daimler-Benz die **Abgas-Werte der späteren Euro 3-Norm** (gültig ab 2001) *vorweggenommen*.
- 8.1312 **Leider ist dem** - allen Initiativen und Innovationen zur Abgas-Reinigung der Alt-Fahrzeuge - **durch das H-Kennzeichen** und dessen Pauschal-Steuer von nur 191 Euro p.a. **die wirtschaftliche Grundlage entzogen worden**.
- 8.1313 Damit hat sich die Oldtimer-Szene ein veritables *Eigentor* geschossen, weil nämlich auch die mindestens 30 Jahre alten Fahrzeuge mit H-Kennzeichen von Fahr-Verboten betroffen sind.
- 8.1314 Um diesen zu entgehen, muß also die schon vor 30 Jahren mögliche Nachrüstung jetzt vollzogen werden.
- 8.1315 Würde die Oldtimer-Lobby erreichen, daß die katlosen H-Fahrzeuge weiter in den mit Fahr-Verbot belegten Zonen fahren dürfen, die Euro 1- und 2-Benziner mit Abgas-Reinigung aber nicht, müßte dagegen sofort in Karlsruhe geklagt werden, weil diese *Ungleich-Behandlung* mit dem



Gleichheits-Grundsatz der Verhältnismäßigkeit unserer Verfassung *nicht* zu vereinbaren ist, wonach niemand benachteiligt oder bevorzugt behandelt werden darf.

- 8.132 Weil die ab 1985 mit G-Kat ausgerüsteten Benziner über eine **elektronische Motor-Steuerung** verfügen, ist es problemlos möglich, diese auf *strenger gewordene* Abgas-Normen **umzuprogrammieren** oder durch Zusatz-Elektronik aufzuwerten. Ggf. könnten auch neuere Motor-Computer zum Einsatz kommen, die ja durch die Nachfolge-Modelle zur Verfügung stehen.
- 8.133 Was den G-Kat selbst angeht, so können **Euro 1- und 2-Benziner** z.B. der BMW-Baureihen E30 (1982-90) und E36 (1990-98) **mittels** Nachbrenner zu Euro 3 **aufgerüstet** werden, wodurch auch diese dem jetzt drohenden Fahr-Verbot entgehen können. Kosten: Etwa 126 Euro je nach Fahrzeug bzw. Motor.
- 8.134 Aber auch für das Feinstaub-Problem gibt es eine Lösung, nämlich in Form des **Vier-Wege-Kat mit Feinstaub-Filter für Benziner mit Saugrohr-Einspritzung**, was mit einem Aufwand von lediglich 200 bis 400 Euro je Fahrzeug verbunden ist. Der Benziner braucht also wie der Diesel Partikel-Filter.

8.14 Bereits im Oktober 2015 hätte die Bundes-Regierung den **ADAC** damit beauftragen können und müssen, durch einen **Praxis-Test** den Nachweis zu erbringen, daß die **Hardware-Nachrüstung** der **Euro 4- und 5-Diesel** mittels SCR-Kat zur wirksamen Abgas-Senkung – insbesondere in Bezug auf Stickoxid/NO_x – führt.

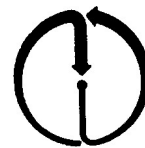
8.141 Dann hätte dieser Nachweis – **besser als Euro 6-Neuwagen**, nämlich nur 40 statt 80 mg/km – nicht erst 2019, sondern schon drei Jahre früher vorgelegen, weshalb seitens der Politik *drei wertvolle Jahre verschenkt* wurden.

8.142 Nach dem seit langem gültigen **Verursacher-Prinzip** hätte die Bundes-Regierung deshalb die Diesel-Hersteller **bereits** im Frühjahr **2016** zur **flächendeckenden Nachrüstung von Euro 4- und 5-Dieseln verpflichten** können und müssen. Denn diese hatten Autos in Verkehr gebracht, die den Abgas-Vorschriften in praxi *nicht* entsprachen, was den Tatbestand des Abgas-Betrugs belegt.

8.143 **Denn dann wäre es nie zu den Urteilen mit Fahr-Verboten gekommen.**

8.1431 Es ist also – wieder mal – die **Politik**, die durch Fahrlässigkeit und Untätigkeit **Demokratie und Rechts-Staat in Verruf bringt** und die Verhältnismäßigkeit *mißachtet*.

8.1432 Denn die jetzt von Fahr-Verboten betroffenen Diesel-Fahrer sind *zurecht zornig*, weil nämlich diesen nun die Folgen - der von der Automobil-Industrie begangenen Wirtschafts- bzw. Umwelt-Kriminalität - aufgebürdet werden.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 8.144 **Im übrigen hat die Auto-Industrie *nichts* aus dem durch VW ausgelösten Abgas-Skandal gelernt:**
- 8.1441 Daß die **Hardware-Nachrüstung** nicht **möglich** sei, ist durch den Praxis-Test des ADAC *widerlegt* worden.
- 8.1442 Die Hardware-Nachrüstung – sie **kostet zwischen 1.400 Euro** für Euro 5-Diesel **und 3.300 Euro** für Euro 4-Diesel – sei angeblich zu teuer, so die Industrie.
- 8.1443 Zur *gleichen* Zeit aber loben die Auto-Manager **Prämien von 3.000 bis 10.000 Euro** für den Kauf eines **neuen Diesels** aus, und das ist das *Drei- bis Sechsfache* dessen, was für die Nachrüstung aufzuwenden wäre.
- 8.1444 Durch dieses skandalöse Verhalten ist nicht nur das angebliche Kosten-Argument *widerlegt*, sondern die **Auto-Industrie selbst beschädigt weiter ihren Ruf.**
- 8.145 Nur *flächendeckende* Diesel-Nachrüstung kann das Stickoxid-Problem in den Städten lösen.
- 8.1451 **Autofahren bedeutet** die Freiheit, **jederzeit überall** hinfahren zu können. Dieses eherne Prinzip wird durch die Fahr-Verbote *durchbrochen*.
- 8.1452 **Viele Leute können es sich** außerdem finanziell gar **nicht leisten, sich ein neues Auto zu kaufen.**
- 8.1453 **Deshalb kann nur** eine **flächendeckende Nachrüstung** der schon *vorhandenen* Euro 4- u. 5-Diesel den **gewünschten Effekt bringen**. (Inwieweit auch Euro 1- bis 3-Diesel nachrüstbar sind, müßte von den Marken-Clubs eruiert werden, die über das entsprechende, fahrzeug-spezifische Knowhow verfügen – eine *Innovations-Aufgabe*.)
- 8.1454 Es ist zudem nicht zu vermittelnde, **volkswirtschaftliche Vermögens-Vernichtung, voll funktionsfähige, erst 3-10 Jahre alte Euro 5- bzw. 4-Diesel zu verschrotten.**
- 8.1455 Gleiches gilt für die 2020 geforderte Abwrack-Prämie wg. der Corona-Krise.
- 8.15 Durch die neuen **Benziner mit Direkt-Einspritzung** hat sich die Auto-Industrie ebenfalls *keinen* Gefallen getan.
- 8.151 Denn diese **produzieren** – anders als die Benziner seit Euro 3 und wg. der Diesel-Affaire von der Öffentlichkeit bislang unbemerkt – **jede Menge Stickoxide/NO_x.**
- 8.152 Deshalb muß hier schleunigst nachgerüstet werden, *bevor* auch der Benziner in Verruf gerät (siehe Ziffer 8.134).
- 8.1521 In einem demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staat kann die Justiz immer nur das zur Grundlage ihrer Entscheidungen machen, was es an gesetzlichen Vorgaben gibt.
- 8.1522 **Deshalb** konnte die Justiz nicht anders, als die **Fahr-Verbote** zu verhängen, weil die Bundes-Regierung drei wertvolle Jahre (2016-19) hat *verstreichen* lassen.*



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

8.1523 Das wird jetzt aber von populistischen Agitatoren gezielt gegen Demokratie und Rechts-Staat *mißbraucht*, und dabei werden die Bürger erneut *getäuscht*.

9. Richt-Geschwindigkeit 130-170 statt Restriktion durch Tempo-Limit

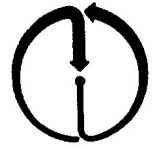
- 9.1 Warum rasen die **Schweizer** auf den beiden südbadischen Autobahnen A 81 und A 5 wie verrückt?
- 9.11 Weil sie zu Hause nicht nur auf 120 km/h beschränkt sind, sondern jede auch noch so *marginale* Tempo-Überschreitung mit *drakonischen* Strafen verfolgt wird.
- 9.12 Das aber bedeutet in praxi nicht nur Total-Überwachung, sondern führt zu Ohnmacht, Wut und Zorn, denen dann **auf deutschen Autobahnen** in aggressiver Weise Luft gemacht wird.
- 9.13 Gäbe es in der Schweiz die vom Autor seit 1975 - als er sich den ersten, schnellen Wagen kaufte - befürwortete Richt-Geschwindigkeit von 130 bis 170 km/h, würde es die schweizerischen Tempo-Exzesse auf deutschen Autobahnen gar nicht geben.
- 9.14 Das **aggressive Verhalten** ist also das **Resultat staatlicher Bevormundung und diese ein weiterer Verstoß gegen die Verhältnismäßigkeit**.
- 9.2 Das **staatlich verordnete Tempo-Limit** aber *provoziert* nicht nur Aggression am Steuer.
- 9.21 Es **ist** zudem auch noch **gefährlich**.
- 9.22 **Denn es** führt zu Monotonie und **schläfert ein**.
- 9.23 Dadurch *sinkt* die Wachsamkeit am Steuer und mit dieser die Reaktions-Schnelligkeit.
- 9.24 **Wachsamkeit und Reaktions-Schnelligkeit** aber sind die **Grund-Voraussetzung für sicheres, unfallfreies Fahren**.
- 9.3 Anstelle eines staatlich verordneten Tempo-Limits brauchen wir deshalb eine **Aufklärungs-Kampagne** der Bundes-Anstalt für Straßenwesen (**BAST**):
- 9.31 Daß und warum das **exzessive Fahren** außer erhöhtem Verbrauch, Verschleiß und Kosten nichts bringt.
- 9.311 Wollte man nur 10 min 180 fahren, bräuchte man dazu eine freie Strecke von 30 km Länge, weil man bei Tempo 180 pro min drei km zurücklegt. Diese Situation aber kann man bestenfalls nachts antreffen.
- 9.312 Wenn man **200 oder gar mehr** fährt, muß man ständig scharf abbremsen und wieder beschleunigen, woraus ein **Mehr-Verbrauch** von **4 bis 5 Litern** resultiert, **ohne daß man schneller vorankommt**.
- 9.3121 Das hat der Autor auf 1,2 Mio. km seit 1968 oft genug erlebt.
- 9.3122 Die Brems-Lichter der sehr schnell Fahrenen sind am Firmament immer wieder bzw. noch sichtbar.
- 9.3123 Das werden andere sicher bestätigen können.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 9.313 **Auf einer langen Strecke** von z.B. 600 km **braucht man** jenseits von Tempo 170 **sogar länger**, und zwar **durch** den **vorzeitig nötigen Tank-Stop**. Denn den damit – incl. Warten an der Kasse – verbundenen Zeit-Verlust von 15 bis 20 min kann man in der Regel nicht mehr herausfahren.
- 9.3131 Daraus folgt: Daß und warum es demnach ein **Gebot der Vernunft** ist, sich innerhalb eines *selbstgesetzten* Rahmens von **130 bis 170 km/h** frei zu bewegen.
- 9.3132 Denn dabei ist man nämlich **bei** sehr viel **geringeren Kosten** sogar **schneller** am Ziel.
- 9.32 Daß und warum exzessives und vor allem aggressives Fahren die Freiheit aller anderen bedroht und deshalb *nicht* akzeptabel ist.
- 9.321 **Freiheit ohne** das aufgezeigte Gespür für **Sozialität** bringt die Freiheit in Mißkredit und **proviziert Verbote**.
- 9.322 Wer das nicht will, muß aus Gründen der Verkehrs-Sicherheit die Geschwindigkeits-Differenzen *verkleinern*.
- 9.323 **Die Masse der Verkehrs-Teilnehmer bewegt sich** nach jahrzehntelanger Beobachtung des Autors innerhalb des von ihm nicht ohne Grund befürworteten, *selbstgesetzten* Rahmens **von 130 bis 170**, und **diese Freiheit** der selbstbestimmten Wahl **gilt es deshalb zu achten**, anstatt diese durch Verbot zu ächten.
- 9.324 Wer unbedingt 200 oder mehr fahren möchte, sollte das deshalb auf dem Nürburg- oder Hockenheimring tun, um der Mehrheit der Vernünftigen die Freiheit der selbstbestimmten Wahl zu *erhalten*.
- 9.33 **Es geht demnach um das Gebot der Verhältnismäßigkeit.**
- 9.331 Genau dieses Gebot der Verhältnismäßigkeit hat auch das Bundes-Verwaltungs-Gericht in Leipzig/**BVG-L** mit seinem **Urteil** vom Februar 2018 zu den Fahr-Verboten *eingefordert* (siehe Seite 16).
- 9.332 Um es *plakativ* zu sagen: Man kann nicht alle Männer bloß deshalb einsperren, weil einige wenige Frauen mißachten und vergewaltigen.
- 9.34 Diese **Kampagne der BAST** sollte auf dreierlei Weise ins Werk gesetzt werden:
- 9.341 In Form einer gutgemachten **Broschüre auf** deren **Homepage** und für jeden einsehbar mit der *Aufforderung*, sich diese herunterzuladen und in Ruhe zu Gemüte zu führen.
- 9.342 In Form von **TV-Spots**, z.B. unmittelbar vor Tagesschau/ARD und Heute/ZDF.
- 9.343 In Form von **Plakaten** am Rand der **Autobahn**, z.B. so:
- 9.3431 "Richt-Geschwindigkeit von 130 bis 170, ein Gebot der Vernunft.
- 9.3432 Denn diese bringt Sie *sicher, entspannt und kostensparend* ans Ziel.
- 9.3433 Machen Sie mit!"

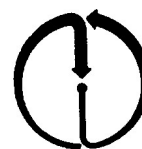


10. Fahr-Sicherheit

- 10.1 Wir leben in einer Welt, in der sich jeder immerfort weiter zu *qualifizieren* hat, um den Anschluß nicht zu verlieren.
- 10.11 Ein die Fahr-Sicherheit **aktivierendes Training würde** insofern **helfen**, die **Fitneß aller am Steuer zu erhöhen**, und das betrifft insbesondere den Umgang mit *kritischen* Situationen wie Aquaplaning, Schnee- bzw. Eis-Glätte oder der Notwendigkeit, Hindernissen *gekonnt* auszuweichen.
- 10.12 Clubs wie der ADAC bieten solche Trainings – je nach Aufgabenstellung und Umfang – für 115 bis 175 Euro an.
- 10.2 Dabei müßten Fachleute z.B. des Verkehrs-Sicherheitsrates klären, ob ein solches Training alle zwei Jahre stattfinden sollte oder ob dafür auch ein Intervall von vier oder sechs Jahren ausreicht.
- 10.21 Am einfachsten wäre es, dessen erfolgreiches Absolvieren zum darauf folgenden TÜV-Termin nachzuweisen, weil es nur dann die neue Plakette gibt.
- 10.22 Die Führerschein-Inhaber, die kein eigenes Auto haben, müßten den Nachweis dann alle zwei (vier oder sechs) Jahre gegenüber dem örtlichen Einwohner-Meldeamt erbringen und beim Fahren mit sich führen.
- 10.3 Dieses Konzept folgt somit der Idee des Förderns und Forderns mit dem **Ziel**, die Ressourcen an **Fahr-Können, Fitneß und Verantwortungs-Bewußtsein nachhaltig zu stärken**. Es dient der Verkehrs-Sicherheit und entspricht – anders als das *bevormundende* Tempo-Limit – der Verhältnismäßigkeit.
- 10.4 Denn jede Gemeinschaft lebt vom *gekonnten* Zusammenspiel *aller*, und das gilt deshalb auch für den Straßen-Verkehr.

11. Abgas-Reduzierung

- 11.1 Die vom **Diesel-Skandal** betroffenen **Euro 4- und 5-Fahrzeuge** müssen **auf Kosten der Auto-Industrie** mit SCR-Katalysatoren *nachgerüstet* werden, weil der vom ADAC durchgeführte Praxis-Test deren Wirksamkeit *nachgewiesen* hat.
- 11.2 **Für ältere Diesel und auch Benzin**er sind Nachrüst-Systeme über die Marken-Clubs zu organisieren, denn auch hier sind Lösungen machbar, man muß dies nur wollen.
- 11.3 Die Kosten der Nachrüstung sind von jedem Fahrzeug-Halter über dessen persönliche Steuer-Erklärung bzw. über den Lohnsteuer-Jahresausgleich geltend zu machen, weil es sich hierbei um eine von der Steuer-Verwaltung *anzuerkennende Gemeinschafts-Aufgabe* handelt, die uns *alle* betrifft.
- 11.4 Im Rahmen der Vergabe des Deutschen Zukunfts-Preises wurde am 30.11.2018 auf *Phoenix* eine Technik vorgestellt (siehe Ziffer 8.113/Seite 14), mit deren Hilfe es möglich ist, *abgasfreien* Kraftstoff für alle Verbrennungsmotoren **auf Basis Solaren Wasserstoffs/LOHC** zu vermarkten, und zwar über die *bereits vorhandene* Infrastruktur. Dieser **abgasfreie Kraftstoff** muß daher so schnell wie möglich *flächendeckend* verfügbar sein.*



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

11.5 Übersicht über die Plaketten für die Umwelt-Zonen

Plakette	Vorausgesetzte Euro-Norm
Keine	<ul style="list-style-type: none"> • Diesel mit Euro 1; • Benziner ohne G-Kat • oder G-Kat nach Anlage XXIV und XXV StVZO.
Rot	<ul style="list-style-type: none"> • Diesel mit Euro 2; • Diesel mit Euro 1 + Partikel-Filter.
Gelb	<ul style="list-style-type: none"> • Diesel mit Euro 3; • Diesel mit Euro 2 + Partikel-Filter.
Grün	<ul style="list-style-type: none"> • Diesel von Euro 4 bis 6; • Diesel mit Euro 3 + Partikel-Filter; • Benziner von Euro 1 bis 6.

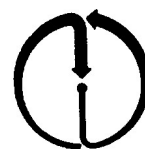
Quelle: Internet

11.6 Abgas-Werte Benziner vor und nach 1985 (Jahr der G-Kat-Einführung)

Standard	bis	CO/%		(HC+NO _x)/%		NO _x /%		HC/%		Summe/%	
ohne Kat	1991	31.600	100,0	11.300	100,0	4.900	100,0	6.400	100,0	42.900	100,0
Euro 1	1995	3.160	10,0	1.130	10,0	490	10,0	640	10,0	4.290	10,0
Euro 2	2000	2.200	7,0	500	4,4	215	4,4	285	4,5	2.700	6,3
Euro 3	2005	2.300	7,3	350	3,1	150	3,1	200	3,1	2.650	6,2
Euro 4	2009	1.000	3,2	180	1,6	80	1,6	100	1,6	1.180	2,8
Euro 5	2014	1.000	3,2	160	1,4	60	1,2	100	1,6	1.160	2,7
Euro 6	2020	1.000	3,2	160	1,4	60	1,2	100	1,6	1.160	2,7
HHO + E2	∞	440	1,4	100	0,9	43	0,9	57	0,9	540	1,3
Reduzierung auf**		20 %		20 %		20 %		20 %		20 %	

Abgas-Tabelle; Quelle: KBA; ** im Vergleich zu Euro 2

Die Summen-Zeile faßt alle Abgas-Werte schematisch zusammen, um die Entwicklung aufzuzeigen. Die grünen Felder betreffen die On-Board-Elektrolyse/HHO mit während des Fahrens erzeugtem und eingespritztem Wasserstoff und wurden vom Autor wg. der damit zu erzielenden Abgas-Verbesserung eingefügt. Die dadurch erzielbaren Abgas-Werte liegen in der Summe bei nur 48 % eines neuen Euro 6-Benziners (1,3:2,7). Das setzt allerdings *fahrzeug-spezifische* HHO-Anlagen und vor allem eine *auf den jeweiligen Motor abgestimmte*, elektronische Steuerung der Lambda-Sonde voraus, damit diese das magere Gemisch von nur 20,0:1 statt – wie beim Kat-Motor üblich – 14,7:1 akzeptiert. Der Autor hat deshalb bislang nur eine Abgas-Reduzierung von 19 % statt der von der HHO-Branche zugesicherten 80 % erreicht. Doch schon diese 19 % stellen einen wichtigen Fortschritt dar.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

11.7 Übersicht Grenz-Werte

Grenz-Werte für Schadstoff-Emissionen von PKW (Kurz-Fassung) ab Jahr ...						
in mg/km	EURO 1	EURO 2	EURO 3	EURO 4	EURO 5	EURO 6
Jahr	1992	1996	2001	2006	2010	2015
Benziner						
CO (Kohlen-Monoxid)	3.160	2.200	2.300	1.000	1.000	1.000
HC + NOx (Kohlen-Wasserstoff + St.)	1.130	500	-	-	-	-
HC (Kohlen-Wasserstoff)	-	-	200	100	100	100
NOx (Stickoxid)	-	-	150	80	60	60
PM ⁽²⁾ (Partikel-Masse)	-	-	-	-	4,5	4,5
PN ⁽²⁾ (Partikel-Anzahl)	-	-	-	-	-	6·10 ¹¹ ₍₃₎
Diesel						
CO (Kohlen-Monoxid)	3.160	1.000	640	500	500	500
HC + NOx (Kohlen-Wasserstoff + St.)	1.130	700	560	300	230	170
NOx (Stickoxid)	-	-	500	250	180	80
PM (Partikel-Masse)	180	80	50	25	4,5	4,5
PN (Partikel-Anzahl)	-	-	-	-	6·10 ¹¹	6·10 ¹¹

⁽²⁾ Diese Grenz-Werte gelten lediglich für Fremdzündungs-Motoren mit **Benzin-Direkt-Einspritzung**.

⁽³⁾ Für bis zu drei Jahre gilt nach Wahl des Herstellers ein Grenz-Wert von 6·10¹²

Quelle: www.umweltbundesamt.de, abgerufen Mai 2012, aktualisiert mit EU 459/2012

11.8 Die für die Städte wirkungsvollste Lösung

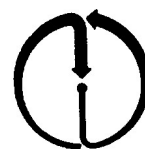
11.81 Diese besteht darin, so oft es irgend geht anstelle des Autos das **Fahrrad** zu benutzen.

11.82 Denn das produziert nicht nur **keinerlei Abgase**.

11.83 Sondern es **fördert** die **Bewegung** und erspart somit das Laufen nach Feierabend.

11.84 Das bedeutet somit **zweifachen Gewinn**.

Wie schon auf Seite 2 dargelegt, endete dieser Artikel vom 27.3.2019 ursprünglich an dieser Stelle. Er wird wg. der Klima- und Corona-Krise am 28.4.2020 um das Kapitel 12 ergänzt.



Bürger aktivieren statt frustrieren

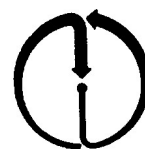
Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

12. Wieder-Belebung des Obrigkeits-Staates durch Klima- und Corona-Krise

- 12.1 Die Auseinandersetzung um den **Brexit** in Großbritannien hat gezeigt, daß **eine** von Politik-Hardlinern **ideologisch geführte Debatte das gesellschaftliche Klima vergiftet** und zu Wut, Entsetzen und Haß führt, und zwar auf beiden Seiten der Barrikade. **Spaltung und Unversöhnlichkeit** sind die *be-klagenswerten* Folgen.
- 12.2 Auch der sonst sehr geschätzte Macron hat in Frankreich einen *entscheidenden* Fehler begangen, als er im Rahmen der dringend notwendigen Wirtschafts-Reformen die Masse der auf dem Land Lebenden* und sich abgehängt Fühlenden mit einzubeziehen *vergaß*, woraus der massive Protest der – zu Gewalt neigenden – *Gelb-Westen* entstanden ist.
- 12.3 Diese beiden, in jeder Hinsicht *abschreckenden* Beispiele **führen uns vor Augen, wie Politik tunlichst nicht vorgehen sollte.**
- 12.31 Denn eine solche Politik macht jede sachgerechte Lösung *unmöglich*, weil sich die beiden Lager *feindselig* gegenüberstehen - mit weiterer *Radikalisierung* als Folge.
- 12.32 **Die deutsche Politik ist deshalb gut beraten, es anders und vor allem besser zu machen**, nämlich auf die Bürger zuzugehen, um eine von *Vernunft* getragene *Verständigungs-Lösung* – die nicht nur das Freiheits-Bestreben der Bürger, sondern vor allem auch deren berechnete Anliegen *ernstnimmt* – ins Werk zu setzen.
- 12.4 Das gilt ebenfalls für den weiteren Umgang der Politik mit der **Corona-Pandemie.**
- 12.41 Der massive **Eingriff in die Grund-Rechte** – Shutdown/Herunterfahren des gesamten Lebens und Lockdown/Ausgangs-Beschränkungen – war **bis jetzt gerechtfertigt**, um die Ausbreitung des gefährlichen Corona-Virus zu *verlangsamen* und das Gesundheits-System *intaktzuhalten*.
- 12.42 **Dabei mußte** und muß der **Freiheits-Anspruch des einzelnen** vor dem gesamt-gesellschaftlichen Erfordernis des Gesundheits-Schutzes für alle **zurücktreten.**
- 12.43 **Jedoch zeigen sich** ab Frühjahr 2020 - wie häufig auch bei Medikamenten, so ebenfalls bei den staatlichen Corona-Maßnahmen - sehr **problematische** und deshalb nicht zu leugnende **Neben-Wirkungen**, sofern das alles lange Zeit - mehr als nur ein paar Wochen - andauert:
- 12.431 In häufig sehr kleinen Wohnungen ohne Balkon faktisch eingesperrt zu sein, setzt **frustbedingte** Aggressionen frei, was **häusliche Gewalt** hervorruft.
- 12.432 Wenn **kleinen Kindern** der für deren Entwicklung notwendige, weil natürliche Körper-Kontakt *verwehrt* wird, führt dies unweigerlich zu nachhaltigen **Entwicklungs-Störungen.**
- 12.433 Viele *verlieren* ihre Fähigkeit, zu *vertrauen*, wenn für lange Zeit *jeder* als Gefahr für Leib und Leben und somit als Feind betrachtet wird. Dies etabliert **Feindseligkeit gegenüber allem Fremden** schon im *nächsten* Umfeld.

28.4.2020

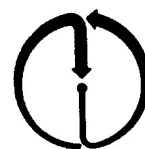
* Hierzu wird verwiesen auf den Artikel *Freiheit im Kontext gesellschaftlicher Verantwortung* - 22 *Diskurs über die gespaltene Gesellschaft* vom 9.11.2020 auf der Homepage des Autors in der Rubrik *Grundsatz-Artikel*. 6.12.2020.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 12.434 Millionen Alleinerziehende und Eltern haben im Frühjahr 2020 **zeitgleich Home-Office, Kinder-Betreuung und deren Unterrichtung** wg. geschlossener Kitas und Schulen zu bewerkstelligen, und auch das **ist nicht zu leisten**. Hier muß es *personelle* Entlastung geben und nicht bloß Geld.
- 12.435 Der **Shutdown** hat zu enormem Wirtschafts-Einbruch geführt, der Hunderttausende, vor allem kleine, selbständige **Existenzen** massiv **bedroht**. Hier bleibt abzuwarten, ob in Aussicht gestellte, finanzielle Hilfen Massen-Pleiten *verhindern*.
- 12.436 Zeitweise, nationale *Grenz-Schließungen* setzen das seit 2015 beschädigte Schengen-System offener Grenzen außer Kraft. Dies führt insbesondere vor Augen, was das *Fehlen* einer aus *europäischer* Perspektive betriebenen Politik in praxi bedeutet: Die faktisch **immer weniger existente EU**. Deren Niedergang aber wird von Nationalisten noch weiter forciert werden, so daß **Europa als politischer Akteur noch weiter ausfällt** als bisher schon. Das ist *fatal*.
- 12.437 300 Wissenschaftler warnen davor, daß die als Wunder-Waffe gegen Corona gepriesene **Smartphone-App** den Einstieg in flächendeckende **Bürger-Überwachung** mit sich bringen wird*.
- 12.44 Wir haben es demnach mit verschiedenen, *einander entgegengesetzten* Anforderungen und Notwendigkeiten zu tun.
- 12.441 Die Politik muß deshalb sehr viel *mehr* tun, damit es *nicht* zu einer **Legitimations-Krise des Staates** kommt.
- 12.442 Denn das wäre das **gefundene Fressen für Populisten**.
- 12.443 Und die werden, je länger die Krise andauert, diese für ihre Zwecke zu *mißbrauchen* wissen, und zwar national ebenso wie international.
- 12.45 **Das alles legt** die konzeptionellen, strategischen und kommunikativen **Defizite althergebrachter Politik** schonungslos **offen**.
- 12.451 Dabei hat es von Wissenschaftlern **bereits 2012** entsprechende **Warnungen** vor einer weiteren Viren-Bedrohung gegeben.
- 12.452 Die aber **sind nicht ernstgenommen worden**, und das *rächt* sich jetzt.
- 12.46 Noch ist das **Vertrauen der Bevölkerung** in die Politik sehr groß, die veröffentlichten Zustimmungswerte aus div. Befragungen zeigen dies sehr deutlich.
- 12.461 Dieses Vertrauen aber **kann sehr schnell** wieder **verlorengehen**.
- 12.462 Das aber wäre *fatal*.
- 12.463 Die Regierungen – und zwar keineswegs nur die deutsche – müssen daher sehr viel mehr tun, um das Vertrauen nicht zu verspielen, indem die **Bürger** immer mehr **frustriert** werden.
- 12.464 Dies umso mehr, als nach allem, was man heute absehen und einschätzen kann, die **Corona-Krise erst nach 2022** eine Rückkehr in die **Normalität** ermöglichen wird.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

12.47 **Was aber heißt Normalität, und was bedeutet die Rückkehr zu dieser?**

12.471 Unter gar keinen Umständen darf es eine **Wiederholung des Fehlers von 2009** geben, nach der Krise einfach zu dem zurückzukehren, was *vorher* war (siehe Kap. 4)*.

12.472 Genau das aber **wird die Groß-Industrie** ebenso **fordern** wie die mit dieser verbundenen Industrie-Gewerkschaften.

12.473 Dann würden **Klima-Schutz** und der **öko-logische Umbau** zu einer emissionsfreien, Solaren Wasserstoff-Wirtschaft weiter **ausbleiben**, weil man sich das nicht mehr leisten könne.

12.474 Das jedoch **hieße**, die **Unbewohnbarkeit** unseres Planeten zu **riskieren**, der auch 2020 erneut *Dürre* erlebt. Land- und Forst-Wirtschaft leiden entsprechend.*

12.48 **Mehr denn je brauchen wir deshalb eine qualitativ andere Politik:**

12.481 **Ideenreich** für öko-logische Zukunft in *Freiheit*.

12.482 **Konzeptionell** durchdacht.

12.483 **Strategisch** gut aufgestellt.

12.484 **Kommunikativ** überzeugend.

12.49 **Doch** ausgerechnet **das ist** derzeit **weder erkennbar noch erwünscht**.

12.491 Denn die **Apologeten des konservativen, konventionellen Weitererso** haben sich schon in Stellung gebracht.

12.492 Eine Politik aber, welche den **Kardinal-Fehler** von 2009 jetzt wiederholt, zeigte nur eines:

12.4921 Nicht begriffen zu haben, zu was **uns die Krise auffordert:**

12.4922 **Diese als Chance** zu begreifen.

12.4923 2008/09 Finanz- und jetzt Klima- und Corona-Krise.

12.493 Dabei sind vom Alt-Griechischen her Krise & Chance *identisch*:

12.4931 Denn eine Krise besagt, daß etwas nicht mehr in Ordnung ist und deshalb der *Veränderung* bedarf.

12.4932 Dabei besteht die Chance darin, dies beherzt aufzugreifen, **anstatt sich dagegen zu wehren**.

12.4933 Denn nur dann kann die Krise in *Chancen* verwandelt werden.

12.4934 Allerdings sind manche **Teile von Wirtschaft und Gesellschaft** bereits **weiter als** die zögerliche **Politik**, und das läßt *hoffen*.

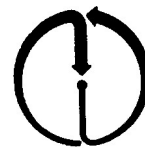
12.494 Die **Klima-Krise** gab es aber schon lange *vor* der Finanz-Krise.

12.4941 Sie war **seit** dem Bericht des *Club of Rome* von **1972** ("Die Grenzen des Wachstums") **absehbar**, da das ungehemmte Wachstum das Öko-System *überlastet* hat.

12.4942 Leider wird dies **seit** nunmehr **49 Jahren ignoriert**.

12.4943 **Diese Ignoranz verstößt gegen das Gebot der Verhältnismäßigkeit**, da die konservative Politik *keine* konsistente Strategie der Gefahren-Abwehr hat. Daran krankt z.B. die Energie-Wende von Anfang an.

* 2020 gab es den dritten Dürre-Sommer in Folge, doch durch die Corona-Pandemie ist die Klima-Krise aus dem Focus der Betrachtungen *verschwunden*. Das wird sich, wenn es so bleibt, bitter *rächen*. 26.11.2020.



Bürger aktivieren statt frustrieren

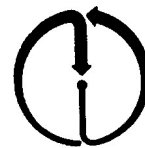
Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

12.5 **Schleichende** Rückkehr des Obrigkeits-Staates.

- 12.51 **Was den Sowjets gottlob nie gelungen ist, hat China geschafft:** Einen äußerst **erfolgreichen Kapitalismus inmitten einer barbarischen Diktatur** zu errichten.
- 12.52 **Das wirkt auf viele** Industrie-Magnaten und Politiker des Westens außerordentlich **verlockend**.
- 12.521 **Von** als lästig empfundenen **Bürger-Rechten befreit**, einfach schalten und walten bzw. **durchregieren** zu können.
- 12.522 Das wird deshalb zu einem für die Demokratie sehr **gefährlichen System-Wettbewerb** führen.
- 12.5221 Es wird die – politische wie ökonomische – **Behauptung** geben, daß **wir uns** die **Demokratie** nun **nicht mehr** werden **leisten können**.
- 12.5222 Schon jetzt ist absehbar, daß für **autoritär** Gesinnte innerhalb der Demokratien die **Corona-Krise willkommener Anlaß** ist, unser aller bürgerliche **Grund-Freiheiten** nicht nur zeitlich befristet, sondern **dauerhaft außer Kraft zu setzen**.
- 12.5223 Daß diese Gefahr besteht, zeigt sich auch darin, daß die **EU bisher nicht bereit** ist, den Autokraten in **Ungarn, Polen** oder **Tschechien** die Rote Karte zu zeigen und diesen Geld und Stimm-Rechte zu **entziehen**.
- 12.5224 Das aber wäre das **einzig wirksame** Mittel, deren **Weg in die Diktatur zu stoppen**.
- 12.5225 **Leider werden** diese de facto **ermutigt**, für ihren anti-demokratischen Kurs auch in anderen EU-Ländern zu werben. Italiens **Salvini, Le Pen** in Frankreich und **Wilders** in den Niederlanden stehen dazu bereit.
- 12.5226 Wir haben es demnach mit einem **schleichenden Prozeß fortwährender Erosion** zu tun, bei dem die **Demokratien** sowohl von außen als auch von innen zeitgleich **bedroht** werden.
- 12.53 Dabei stammt die **äußere** Bedrohung aus **China**. Denn Peking **strebt** die ökonomische und politische **Welt-Herrschaft an**.
- 12.531 Wir wissen es nicht, aber es könnte deshalb gut sein, daß China aus **macht-strategischen** Gründen das Corona-Virus in die Welt gesetzt hat. Und zwar mit zwei **Zielen**:
- 12.532 Die **Demokratien** des Westens erst zu destabilisieren und schließlich **zum Einsturz zu bringen**.

12.6 **Das wird die Autokraten innerhalb** der westlichen Demokratien **beflügeln**.

- 12.61 **Unser aller Freiheit** ist somit **dauerhaft bedroht**.
- 12.62 Corona besitzt demnach außerordentliche **Spreng-Kraft**, und zwar weit über die gesundheitlichen Aspekte hinaus.
- 12.63 **Das ist die Dimension, um die es geht**.
- 12.64 Dies führt zu weiteren, nachfolgenden Betrachtungen.

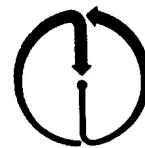


Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

12.7 Wir haben es mit einer so noch nie dagewesenen Bedrohungs-Lage zu tun.

- 12.71 Diese besteht aus **vier** verschiedenen **Aspekten**, die sich nicht nur in ihren Negativ-Wirkungen **wechselseitig verstärken**, sondern vor allem **weltweit zeitgleich** wirken:
- 12.711 **Gesundheitlich** durch das Corona-Virus und dessen unmittelbare Folgen, die bis zum *Tod* reichen.
- 12.712 **Ökonomisch** durch den daraus resultierenden, wirtschaftlichen Niedergang und dessen Kosten und *Verwerfungen*.
- 12.713 **Politisch** durch die *Gefährdung* der Demokratie.
- 12.714 Und **global** durch die Klima-Krise, die unser aller Lebens-Grundlagen *bedroht*.
- 12.72 Diese vier Aspekte bringen **einander entgegenstehende Notwendigkeiten** und Tendenzen mit sich.
- 12.721 Die Gesundheits-Gefahr der Corona-Pandemie erzwingt die **Beschränkung** politischer und ökonomischer **Freiheits-Rechte**.
- 12.722 Das Beschneiden wirtschaftlicher Tätigkeit führt zu einer **weltweiten, ökonomischen Depression**.
- 12.723 Der ökonomische Niedergang verstärkt die **Tendenz zu autoritären, illiberalen Regierungs-Systemen**.
- 12.724 Dies **untergräbt** – aus Angst vor den Populisten und deren Wählern – die **Handlungs-Fähigkeit demokratischer Regierungen**, und das ist vor allem angesichts der Klima-Krise *fatal*.
- 12.73 Die Apologeten der **Globalisierung** waren **1991** mit dem **Versprechen auf weltweite Freiheit durch Demokratie** angetreten.
- 12.731 In Wahrheit aber ging es nur darum, Macht zu Gunsten *weniger* auszuüben (siehe Kapitel 2).
- 12.732 **Inzwischen** haben wir es mit dem *Gegenteil* des damals Versprochenen zu tun: Der **weltweiten Rückkehr des Obrigkeits-Staates**.
- 12.733 Das ist für jeden Freiheits-Liebenden ein Schlag ins Gesicht.
- 12.8 Die in diesem Artikel vom Autor unterbreiteten Vorschläge entspringen jahrzehntelanger Politik-Beobachtung und Fahr-Praxis. Sie sind getragen vom **Geist der friedlichen Co-Existenz**, und dieser ist **dringender denn je**.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

13. Demokratie ist weltweit gefährdet

13.1 Internationale Beziehungen

- 13.11 Die Wahl Joe Bidens vom 3. November zum 46. US-Präsidenten läßt nach den vier desaströsen Trump-Jahren hoffen.
- 13.12 Denn dadurch könnten die **USA auf** die Bühne der **internationalen Politik zurückkehren** und wichtigen, von Trump aufgekündigten Vereinbarungen wie dem Pariser Klimaschutz-Abkommen von 2015 und mißachteten Institutionen wie der WHO wieder beitreten.
- 13.13 Die Republikaner werden allerdings ihre bereits unter Obama betriebene Obstruktions-Politik in verschärfter Form reaktivieren.
- 13.14 Deshalb wird die Biden-Administration **nur** dann handlungsfähig sein, **wenn** es den **Demokraten** gelingt, die Georgia-Stichwahl zum **Senat** im Januar 2021 zu gewinnen, um die **Vorherrschaft der Republikaner** auch in der zweiten Kammer des Parlaments zu **brechen**.

13.2 Verschärfter System-Wettbewerb

- 13.21 Die Machthaber in Peking haben die **Demokratie-Bewegung** in **Hongkong** faktisch **zerschlagen** und deren wichtigste Köpfe verhaftet.
 - 13.211 Fortan wird Peking durch das neue 'Sicherheits-Gesetz' **direkten** Einfluß auf die Politik Hongkongs nehmen.
 - 13.212 Die Sicherheits-Garantien von 1997 zu Gunsten einer demokratischen Entwicklung in Hongkong sind dadurch **Makulatur**.
 - 13.213 **Das wird Autokraten** wie Putin, Lukaschenko oder Erdogan entsprechend **beflügeln und** auch den Mächtgern-Potentaten in Budapest, Warschau oder Prag **weiteren Auftrieb geben**.
- 13.22 Durch **drakonische** Maßnahmen und **diktatorisches** Durchregieren ist es Peking gelungen, die corona-bedingte Wirtschafts-Krise hinter sich zu lassen.
 - 13.221 **China** führt dadurch den demokratischen Westen vor und **präsentiert sich** wg. seines ökonomischen Erfolges **als die angeblich bessere, weil effizientere Alternative**.
 - 13.222 Auch **das** wird die **Anti-Demokraten** innerhalb des Westens in ihrem Kurs **ermutigen**.

13.3 Selbst-Enthauptung der EU

- 13.31 Zwar wurde inzwischen eine Regelung beschlossen, wonach jenen Mitgliedern, welche rechts-staatliche Prinzipien **mißachten**, Gelder **gekürzt** werden können.
- 13.32 Jedoch müssen dem die Regierungen **aller 27** Mitglieds-Länder zustimmen, weshalb **Budapest** und **Warschau** bereits ihr **Veto** eingelegt haben und dadurch den EU-Haushalt und die Corona-Hilfen **blockieren**.
- 13.33 Das ist so, **als wenn einem Straf-Täter erlaubt wäre, darüber zu befinden, ob ein Prozeß gegen ihn stattfinden darf**.
- 13.34 Das Einstimmigkeits-Prinzip ist ein die gesamte EU **lahmlegendes** Veto-Monstrum und das **Gegenteil** von Demokratie. Hierzu ist eine **europa-weite, öffentliche Debatte dringend** erforderlich.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

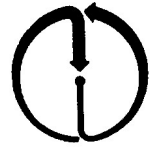
13.4 Die USA und die EU müssen in der Welt-Politik an *einem* Strang ziehen.

- 13.41 Eine uneinige und somit geschwächte EU liegt im *strategischen* Interesse Pekings, Moskaus und Ankaras sowie des bisherigen Trump-Amerika (siehe Kap. 4).
- 13.42 Die **Pro-Europäer** innerhalb der EU werden deshalb zunächst auf der Ebene der Geheim-Diplomatie ein ebenso kluges wie wirksames **Konzept** zu erarbeiten und hernach überzeugend zu präsentieren haben, wie die **EU aus ihrer Selbst-Isolation herausgeführt** werden kann.
- 13.43 Dabei sollten sie sich parallel dazu aus dem Hintergrund der diplomatischen Unterstützung der Biden-Administration versichern.
- 13.44 Die **Demokratie** hat in Folge des weltweiten System-Wettbewerbs eine **Chance nur dann, wenn die USA und die EU gemeinsam** ihr politisches und ökonomisches Gewicht in die Waagschale werfen, um **dem nach Welt-Herrschaft strebenden, diktatorischen China Paroli bieten** zu können.
- 13.45 Das ist die *Chance*, die sich aus dem Wahl-Sieg von Biden ergibt.

13.5 Corona-Pandemie

- 13.51 Die **Lockerungen des Sommers haben** leider nicht nur zu *Leichtsinn* bei den Bürgern **geführt**, sondern die Politik auch dazu *verführt*, diese wertvolle Zeit *nicht* für eine durchdachte Vorwärts-Strategie für den Herbst und Winter 2020/21 zu nutzen.
- 13.52 Die **Anti-Corona-Bewegung** wird leider von *unpolitischen* Hitz-Köpfen dominiert, die nicht bemerken und/oder nicht wahrhaben wollen, daß sie zunehmend von **anti-demokratischen, rechts-radikalen** Gruppierungen *unterwandert* werden.
- 13.53 Das *Fehlen* einer überzeugend wirkenden, weil in sich schlüssigen und dadurch die Bürger mitnehmenden Freiheits-, Gesundheits- und Wirtschafts-Strategie führt zu **Unversöhnlichkeit, Spaltung und Radikalisierung**.
- 13.54 Das ist leider das krasse Gegenteil des Nottuenden und deshalb der Anlaß für diesen weitergehenden Petitions-Artikel.
- 13.55 Schnell hat sich herausgestellt, daß der für den November beschlossene **Teil-Lockdown** das angestrebte Ziel – Neu-Infektionen, benötigte Intensiv-Betten und Todes-Zahlen auf ein beherrschbares Niveau zu drücken – *nicht* erreicht. Er ist daher am 25.11.2020 bis Weihnachten verlängert worden. Er **könnte jedoch für den gesamten Winter 2020/21 erforderlich sein**.
- 13.56 **Durch grobe Fahrlässigkeit** hat die etablierte Politik in Bund und Ländern dafür gesorgt, daß die **Akzeptanz der Abwehr-Maßnahmen** bezüglich der Corona-Pandemie *abnimmt*.
- 13.57 Auch das spielt den autoritär Gesinnten in die Hände.
- 13.58 So läßt sich der weltweite System-Wettbewerb *nicht* gewinnen.

Die Corona-Krise hat jedoch auch einen *kulturellen Aspekt*. Daraus ergibt sich am 6.12.2020 die Notwendigkeit von Kapitel 14.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

14. Kultur-Nation Deutschland blutet aus

14.1 **Kultur-Politik als Ausdruck *geistiger Armut* und *kollektiven Versagens*.**

14.11 Ja, Ingenieure sind wichtig, denn sie sind zu Spitzen-Leistungen im Welt-Maßstab fähig. **Deutschland aber ist weit mehr als lediglich Maschinen- und Anlagenbau.**

14.12 Es hat sich über Jahrhunderte als *Kultur-Nation* verstanden.

14.13 **Jetzt aber** ist die **kulturelle Abriß-Birne** aktiv.

14.14 Udo Lindenberg brachte es auf den Punkt: **Erst Ödland, dann Blödland.**

14.2 **Kultur ist *geistig-seelische Nahrung* und dadurch *system-relevant*.**

14.21 Sie **bietet Orientierung und Halt** in Form von Texten und Musik.

14.22 Kultur *inspiriert* Menschen und leistet einen wichtigen Beitrag zum *inhaltenden Gewährwerden* dessen, was ist.

14.23 Dadurch **schafft** sie einen **sozio-kulturellen Mehrwert**, der wie ein *Stabilitäts-Anker* wirkt.

14.24 Das Theater z.B. ist ein Forum der *Begegnung*: Mit sich selbst und anderen. Gleiches gilt für Konzerte und auch für das Kino, sofern die dort gezeigten Filme *geistig* anspruchsvoll sind.

14.3 **Das alles wird nun** von der etablierten Politik **mißachtet** und mit Füßen getreten.

14.31 Kultur wird zur bloßen Freizeit-Beschäftigung *herabgestuft* und dadurch die ihr gebührende Wertschätzung *verweigert*.

14.32 Diese Politik ist **einer Kultur-Nation unwürdig**, da läuft etwas *grundlegend* falsch.

14.33 Kreativität und Improvisations-Talent und deren Qualität werden als gesellschaftlicher Nutzen *verkannt*.

14.34 Das alles hat etwas *Spießiges* und kommt einem **geistigen Lockdown** gleich.

14.4 **Kultur** ist – man höre und staune – sogar ein **elementarer Wirtschafts-Faktor**.

14.41 Der **Umsatz** der gesamten Kreativ-Branche belief sich **2019** auf **174 Mrd. Euro**.

14.42 Dieser wurde von **258.800 Kultur-Betrieben** mit insgesamt 1,3 Mio. Beschäftigten erwirtschaftet.

14.43 Von diesen sind 495.000 oder 39 % selbständig. Der Anteil der **Solo-Selbständigen** daran beläuft sich auf **436.000** oder 88 %.

14.44 Denn Künstler sind ihrem Wesen nach mehrheitlich *Einzel-Kämpfer*.

14.5 **Kultur leistet einen unverzichtbaren Bildungs-Beitrag** und hat als Kunst eine *gesamtgesellschaftlich-gestalterische* Aufgabe.

14.51 Es gibt Theater, Konzert-Häuser und Museen nicht nur in den großen Städten, sondern auch auf dem Land.

14.52 Deren visionäre Kraft ist in der Lage, **neue Wege zu weisen**.

14.53 Corona hat all das, was *vorher* schon war, lediglich *verschärft*.

14.54 Der Materialismus stößt erkennbar an seine Grenzen, denn von ihm geht *nichts Sinn-Stiftendes* aus.

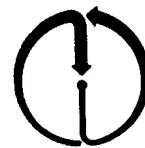


Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 14.55 Genau da muß die Kultur-Branche mit *konzentrierter* Kraft ansetzen und sich *Gehör* verschaffen.
- 14.6 Künstler haben keine Lobby – sie müssen sich (neu) organisieren.
- 14.61 Sie sind mehrheitlich Einzel-Kämpfer.
- 14.62 Als Künstler treten sie für Selbst-Verantwortung auf Basis von Eigenständigkeit ein.
- 14.63 Deshalb liegt es ihnen nicht, nach dem Staat zu rufen.
- 14.64 Sie müssen ihre Kräfte und ihre Anliegen *bündeln*.
- 14.65 Nur so können sie sich *Gehör* verschaffen.
- 14.7 Die Politik *verspielt* das ihr seit Frühjahr 2020 entgegengebrachte Vertrauen.
- 14.71 Die **Kriterien**, wonach Friseure und Physio-Therapeuten weiter geöffnet haben dürfen, Theater jedoch nicht, sind **nicht nachvollziehbar**.
- 14.711 Und dies, obwohl sich *nirgends* ein Infektions-Cluster unter Zuschauern gebildet hat. Denn die Investitionen in Schutz-Maßnahmen waren und sind *erheblich*.
- 14.712 Das wirkt so, als hafte der Kultur etwas Frivoles an, das leicht verzichtbar sei.
- 14.713 **Klagen bei Gericht** sind deshalb **dringend geboten** und wurden auch schon eingereicht, z.B. von Dieter Hallervorden wg. der *Schließung* seines Schloßpark-Theaters in Berlin.
- 14.72 **Hilfs-Gelder als** wohlklingende, jedoch **hohle Versprechungen**.
- 14.721 Von 6.800 Anträgen wurden nur 94 Förderungen ausgesprochen.
- 14.722 Die meisten Solo-Selbständigen gingen bisher leer aus.
- 14.723 Das betrifft jedoch auch die nicht im Kultur-Betrieb tätigen Solo-Selbständigen.
- 14.724 Das alles führt über kurz oder lang zu einer **Legitimations-Krise des Staates** und ist eine **Steil-Vorlage für die Verächter von Demokratie und Rechts-Staat**.
- 14.8 Die durch die **Corona**-Pandemie aufgelaufenen, riesigen **Staats-Schulden erfordern** einen **Lasten-Ausgleich wie nach dem Zweiten Welt-Krieg**.
- 14.81 Wenn Milliardäre 30 Jahre lang 10 % ihres Gewinns abgeben, tut diesen das keinerlei Abbruch. Denn die verbleibenden 90 % tragen weiterhin durch den Zinseszins-Effekt zur Vermögens-Vermehrung bei.
- 14.82 **Ein solcher Lasten-Ausgleich wäre** nicht nur ein entscheidender Beitrag zur Tilgung der für uns alle aufgenommenen Schulden.
- 14.83 Sondern es wäre auch **ein Signal, daß die Vermögens-Verteilung völlig aus dem Ruder gelaufen ist**.
- 14.84 Die Milliardäre haben am meisten von der Globalisierung der letzten 40 Jahre *profitiert*. **Zeit also, der Gesellschaft etwas zurückzugeben**.

Weil das Gender-Sprach-Diktat die Gesellschaft weiter spaltet und zugleich Ausdruck obrigkeits-staatlicher Haltung ist, folgt am 12.2.2021 das Kapitel 15, am 7.3.2021 ergänzt.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

15. Sprache als Macht-Instrument spaltender Politik

15.1 **Gender-Sprach-Diktat:** Will die gesamte Gesellschaft umerziehen.

15.11 Was hier *eingefordert* wird, ist eine weitere *Steigerung* des Diktats namens Rechtschreib-Reform von 1996.

15.12 Es ist eine die Gesellschaft weiter **spaltende Kriegs-Erklärung** an alle, die nicht bereit sind, sich diesem Diktat zu unterwerfen.

15.13 Dabei handelt es sich um einen **Anschlag auf die Sprach-Kultur:**

15.131 **Das generische Maskulinum, das stets beiderlei Geschlecht meint, soll ausgemerzt werden.** Beispiele:

- Student oder Fahrer, Werktätiger oder Spaziergänger.
- Denn jetzt soll – gender-konform – *vorgeschrieben* werden: Student*innen oder Fahrer*innen, Werktätiger*innen oder Spaziergänger*innen.
- Oder noch 'toller': **Bürger*innenmeister*innen.**

15.132 **Dadurch wird jeder Text** nicht nur unnötig lang, sondern vor allem **noch unlesbarer, als** es der Wegfall vieler – den *Sprach-Rhythmus betonender* – Kommata **schon seit 1996** getan hat und noch immer tut.

15.2 **Aufkündigung der friedlichen Co-Existenz** durch die Kultus-Bürokratie 1996.

15.21 Jahrzehntelang – bis 1996 – gab es die **friedliche Co-Existenz** der *Gleich-Berechtigung:*

15.211 Z.B. von Telephon und Telefon, Graphik und Grafik, Affaire und Affäre oder Portrait und Porträt.

15.212 Gleiches gilt für die β -Schreibweise: Me β -Station bzw. Mess-Station.

15.22 Die Sprach- und Ausdrucksweise humanistisch Gebildeter wurde für *illegal* erklärt.

15.221 Jeder hatte bis 1996 **die selbstverständliche Wahl-Freiheit**, sich für die humanistisch-klassische oder die eingedeutschte Schreibweise zu entscheiden.

15.222 Doch mit dem Rechtschreib-Diktat wurde das Humanistisch-Klassische für *ungültig* erklärt.

15.223 Ein klarer *Verstoß* gegen das Diskriminierungs-Verbot.

15.23 Die bis 1996 gültige Wahl-Freiheit war ebenso demokratisch wie selbstverständlich, denn sie **folgte dem Gebot von zweierlei:**

15.231 Der **Gleich-Berechtigung und**

15.232 der **Verhältnismäßigkeit.**

15.24 Bei alledem ist *delikat:*

15.241 **Kein Brite oder Franzose hätte sich so etwas** – den Anschlag einer Kultus-Bürokratie namens Rechtschreib-Reform von 1996 – **bieten lassen.**

15.242 **Doch die** noch immer **obrigkeits-hörigen Deutschen haben sich dem gebeugt**, sogar links-liberale Intelligenz-Blätter wie *Spiegel* und *Zeit*.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

15.3 Rückkehr des Obrigkeits-Staates: Diesmal von links.

- 15.31 Jeder Andersdenkende wird an den *Pranger* und in die *rechte* Ecke gestellt.
- 15.32 Das aber sind genau jene *elitären* Methoden, die einen Narzißten wie Trump 2016 an die Macht gebracht und die ganze Welt binnen nur vier Jahren an den Rand des Abgrunds geführt haben.
- 15.33 Es ist die **Diktatur** links-elitären Denkens, das **jedem Andersdenkenden** bzw. -fühlenden **das Existenz-Recht verweigert**.
- 15.34 Es ist nicht nur ein weiteres Todes-Urteil für humanistisch Gebildete.
- 15.35 Es ist noch mehr: Nämlich der **Größen-Wahn** einer kleinen Minderheit, die sich *erdreistet*, alle anderen *umerziehen* zu müssen.
- 15.36 Zwar bleibt das *physische* Lebens-Recht der humanistisch Gebildeten erhalten.
- 15.37 Gleichwohl wurde und wird deren Empfindungs- und Ausdrucksweise durch das Sprach-Diktat für *illegal* erklärt.
- 15.38 In einer freien, vom Geist der *Selbst-Bestimmung* geprägten, demokratischen Gesellschaft aber hat jeder das selbstverständliche *Recht*, seine Empfindungen ungestraft *ausdrücken* zu dürfen.

15.4 Pestalozzi nannte Toleranz seinerzeit Ausdruck und Folge guter Erziehung.

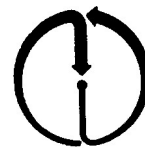
- 15.41 Die Gender-Diktatoren scheinen solche nicht genossen zu haben.
- 15.42 Denn von innen geht *Zwang* aus.
- 15.43 Dabei ist delikant, daß dieselben Leute Toleranz zwar für sich einordern, Andersdenkenden oder -fühlenden dieses selbstverständliche Recht jedoch verweigern.
- 15.44 Denn sie *mißachten* das **Recht auf Freiheit durch selbstbestimmte Wahl**.

15.5 Das Gender-Diktat – zu dem auch die nivellierende Rechtschreib-Reform gehört – ist ein Krieg mit nicht-militärischen Mitteln, der auf mehrfache Weise wirkt:

- 15.51 **Zersetzend** und herabwürdigend.
- 15.52 Das *Lebens-Gefühl* aller anderen *mit Füßen tretend*.
- 15.53 Zutiefst **anti-demokratisch**, weil diktatorisch.
- 15.54 Es ist die **Rückkehr des Obrigkeits-Staates**, diesmal von *links*.

15.6 Demokratie hat die Aufgabe, Menschen zu mündigen Bürgern mit Urteils-Kraft zu erziehen.

- 15.61 Nicht ohne Grund steht deshalb die *Unantastbarkeit* der Würde des einzelnen in unserer Grund-Gesetz genannten Verfassung auf Platz eins.
 - 15.611 Jetzt aber soll nicht nur der öffentliche Dienst diesem noch sehr viel weitergehenden Sprach-Diktat *unterworfen* werden.
 - 15.612 Sondern auch vom Journalismus wird *verlangt*, sich diesem Diktat zu beugen.
 - 15.613 Humanistisch gebildete (Hochschul)-Lehrer haben bereits seit



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 1996 keine Möglichkeit mehr, auf den Sinn der ph-Schreibweise z.B. bei Telephon hinzuweisen, denn darin steckt das Wort Phon, und der hat was mit *Lauten* zu tun.
- 15.62 Es geht demnach um weit mehr als lediglich die Schreibweise.
- 15.621 **Urteils-Kraft setzt voraus**, in die **Tiefe** der jeweiligen Zusammenhänge vorzudringen und sich diese zu erschließen.
- 15.622 Dabei kommt Sprache eine wichtige Aufgabe zu, **und** zwar der mündlichen ebenso wie der geschriebenen.
- 15.623 Der Latein- bzw. Griechisch-Unterricht vermitteln dabei ein Gefühl für **ausdifferenzierte** Sprach-Kultur und **Feinheiten**.
- 15.63 Eine sehr ähnliche Aufgabe hat die *musische* Erziehung.
- 15.631 Denn auch sie thematisiert die **Lebens- und Empfindungs-Welten**, die **sich im Rhythmus äußern**.
- 15.632 Sprache und Musik sind daher *lebendiger* Ausdruck dessen, was in Menschen lebt und sich deshalb ausdrücken möchte.
- 15.64 Wir leben jedoch in einer Welt, die zunehmend von **Technokraten der Macht** beherrscht wird.
- 15.641 Diese *verkürzen* alles auf die reine Funktion*.
- 15.642 Dabei spielen Nützlichkeit und Brauchbarkeit die entscheidende Rolle.
- 15.643 Deshalb **geht es** diesen nicht mehr um Bildung, sondern **nur noch um Ausbildung**.
- 15.644 Denn Menschen sollen in den Betrieben *reibungslos* funktionieren.
- 15.65 **Leben** ist weit mehr als bloßes Funktionieren.
- 15.651 Denn es **hat** in seinem Kern – schon vom Wort her – **mit Lebendigkeit zu tun**.
- 15.652 Nur innerlich lebendige Menschen sind bereit und in der Lage, dem *Ausdruck* zu verleihen, was in ihnen lebt.
- 15.653 Kreativität und Ideen-Reichtum entstehen deshalb nur auf diese Weise.
- 15.654 **Aufs Funktionieren gedrillte Mitarbeiter sind deshalb sehr teuer**, weil deren Absicherungs-Mentalität jegliche Initiative zu neuen Ideen *im Keime erstickt*.
- 15.66 Im übrigen braucht auch Demokratie innerlich lebendige Menschen mit Urteils-Kraft.
- 15.661 An deren *Fehlen* ging die Weimarer Republik zugrunde.
- 15.662 Die *Folgen* sind bekannt: 55 Mio. Tote des Zweiten Weltkriegs sowie sechs Mio. ermordete Juden.
- 15.663 Das zu beachten ist auch wg. des vom diktatorischen **China** ausgehenden **System-Wettbewerbs** und dessen Streben nach *Welt-Herrschaft* wesentlich.
- 15.664 Den **zu gewinnen** aber **erfordert** innerlich wache, **lebendige Menschen, die sich** nicht anpassen, sondern bereit und in der Lage sind, sich für die demokratischen Rechte **engagieren**.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 15.665 Sofern es in der **Politik** nicht bloß um wohlfeile Sonntags-Reden geht, ist es deshalb deren **Aufgabe**, die **Bürger für Demokratie und Rechts-Staat zu aktivieren** statt diese immer wieder zu frustrieren.
- 15.67 Die elitäre Haltung der **Gender-Zensoren** ist zutiefst *unpolitisch*.
- 15.671 Es herrscht die Diktatur des Formalen über das Inhaltliche des Geistes.
- 15.672 Denn jeder links-liberale Gedanke, der die konservative Macht-Politik kritisiert, jedoch und zurecht nicht bereit ist, sich dem elitärem **Diktat** der Gender-Zensoren zu unterwerfen, wird von diesen Zensoren *diskreditiert*.
- 15.68 Das aber hat *gravierende* Folgen.
- 15.681 Es **schwächt die Agenda der Progressiven**, weil sie diese *spaltet*.
- 15.682 Es *stärkt* somit die konservative Macht-Agenda des Weiteren zu Gunsten der ökonomisch Privilegierten.
- 15.683 Es ist *Wahl-Hilfe* für die AfD, welche dieses Thema genüßlich aufgreifen und sich erneut als einzige Freiheits- oder gar Bürgerrechts-Partei aufspielen wird.
- 15.684 **Und** weil genau damit zu rechnen ist, **rückt** die Sprach-Diktatur dieser Elitären **jeden, der sich diesem Verlangen nicht beugt, in die Nähe der AfD**, wie das schon jetzt der Fall ist, wenn man wie z.B. der Autor die *nicht-kohärenten* Corona-Maßnahmen der Bundes-Regierung und deren ökonomische Folgen beispielsweise für Kultur-Schaffende – die faktischem Berufs-Verbot unterliegen – kritisiert und somit links-liberaler Bürger-Pflicht nachkommt.
- 15.7 **Das alles aber gilt** nicht nur für die gewählte Schreib-Form, sondern **auch für das inhaltlich Verlautbarte**, wie z.B. der Konflikt innerhalb von SPD und Linken zeigt (Ergänzung vom 7.3.2021).
- 15.71 **Da wird dem stets auf progressiver Seite stehenden Wolfgang Thierse**, 77, wg. seines Gast-Beitrages für die *FAZ* "schwulenfeindliche, reaktionäre, hinterwäldlerische, faschistoide **Dreck-Scheiße**" **vorgeworfen**. Dabei hat Thierse zurecht seinem *Unbehagen* Ausdruck verliehen "um eine Gesellschaft, die in Partikular-Interessen *zerfalle*."
- 15.72 **Und** die gleichaltrige **Gesine Schwan**, die Thierse in ihrem Gast-Beitrag für die *Süddeutsche Zeitung* beigesprungen ist, wird **ebenefalls** in die rechte Ecke gestellt, indem man ihre Verteidigung von Thierse als "beschämend" und "rückwärtsgewandt" diffamiert. **Schwan betont jedoch** – wie auch Thierse - zurecht, **daß Meinungs- und Kunst-Freiheit in Gefahr seien** und den Zusammenhalt der Gesellschaft gefährden, **sofern Partikular-Interessen** einzelner Gruppen **alles andere dominieren**.
- 15.721 Dabei handelt es sich zum einen um einen **Generationen-Konflikt**, weil es sehr junge Leute sind, welche Thierse und



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

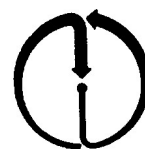
- Schwan niedergemacht haben.
- 15.722 Zum anderen aber geht es bei dieser Auseinandersetzung nicht nur um Spaltung und Schwächung der Progressiven durch die Linke sowie die Spaltung der gesamten Gesellschaft, sondern auch darum, daß dabei *übersehen* wird, daß **Gerechtigkeit zwei** verschiedene, jedoch **gleich wichtige Ebenen betrifft**:
- Die **kulturelle**, die sich auf Herkunft und Zugehörigkeit bezieht.
 - **Und die materielle**, die sich um Teilhabe und Wohlstands-Verteilung kümmert.
- 15.73 Einen Menschen hingegen macht – wie Schwan zurecht betont – sehr viel mehr aus als z.B. dessen sexuelle Orientierung, weshalb sich Bewußtsein, Einstellungen und Verhaltensweisen aus einer ganzen Reihe von Faktoren speisen.
- 15.731 Die Protagonisten des Gender-Sprach-Diktats aber setzen ihren Minderheiten-Status *absolut* und erklären dadurch alles andere für *zweitrangig*.
- 15.732 Genau aus diesem Grund aber hat der Autor diese Haltung als *unpolitisch* eingestuft, weil sie per Saldo das konservative Weiterso stärkt.
- 15.8 **Die von der *elitären* Linken betriebene und generell eingeforderte 'Sprach-Reinigung' ist Ausdruck *totalitärer, stalinistischer* Gesinnung** und erinnert gleichermaßen an die Schreckens-Herrschaft der Jakobiner nach 1789 (Einfügung vom 7.3.2021, Ziffern 15.85 bis 15.87 vom 28.4.2021).
- 15.81 Denn sie duldet *keinerlei* Widerspruch – und betreibt Partikular-Interessen von links. Die aber sind – wenngleich aus anderen Gründen – *nicht minder* problematisch als die von rechts.
- 15.82 Sollten diese Leute dereinst an die Macht kommen, sind Umerziehungslager wie z.B. in China nicht mehr fern.
- 15.83 **Das alles erinnert den Autor an den *Grundsatz-Streit* zwischen Sartre und Camus von 1952**, bei dem Sartre den Gulag der Sowjets aus Angst vor Revisionismus verteidigt hat, derweil Camus betonte, daß es für die betroffenen Menschen egal sei, ob sie in einem Gulag oder in einem KZ eingesperrt oder sogar ermordet werden. Denn die – freiheitsfeindlichen – Folgen seien *dieselben*.
- 15.84 Als dieser Grundsatz-Konflikt 1970 im philosophischen Seminar zur Sprache kam, ist der Autor – die Haltung Camus einnehmend – von den Linken als "faschistisch" und von den Rechten als "links-radikal" *denunziert* worden. Dabei hat der Autor – damals wie heute – eine dezidiert *links-liberale* Haltung, welche das Sozialitäre mit Freiheit voraussetzender Selbst-Bestimmung *verbindet*.
- 15.85 Inzwischen sind große Teile des **Öffentlichen Dienstes** im Zuge einer *durch nichts legitimierten Selbst-Ermächtigung* dazu übergegangen, die diktatorische Gender-Schreibweise vorzuschreiben. **Folgen:**



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 15.851 Erstens stellt dies eine **Vergewaltigung der Mehrheit** der dort Beschäftigten dar, die sich zurecht gegen dieses Diktat wehrt.
- 15.852 Zweitens wird uns Bürgern nun *zugemutet*, diese verunstalteten Texte zu lesen.
- 15.853 Und drittens ist dies mit dem Selbstbestimmungs-Recht einer freien, demokratischen Gesellschaft *nicht* vereinbar. Denn **hier werden** links-elitäre **Partikular-Interessen** ebenso **rücksichtslos** wie diktatorisch **exekutiert**.
- 15.86 Auch Universitäten haben sich dem Gender-Wahn angeschlossen.
- 15.861 Links-elitäre **Professoren erdreisten sich**, das gute Benoten von Examens-Arbeiten davon abhängig zu machen, daß sich der Examinist dem Gender-Sprach-Diktat *unterwirft*.
- 15.862 Das sind **GESTAPO-Methoden** der *Diskriminierung* und *Herabwürdigung* anderer, die nun freudige Wieder-Auferstehung feiern.
- 15.863 Das Formale ist auch hier *wichtiger* als der Inhalt.
- 15.864 Solche Leute stellen für uns alle eine *Gefahr* dar und haben in solch anspruchsvollen Positionen nichts zu suchen.
- 15.87 Die Corona-Krise hat zu neuer **Staats-Gläubigkeit** geführt, welche den **Obrigkeits-Staat** – diesmal von links – massiv **begünstigt**.
- 15.871 Das ist *erschreckend*, und kein Franzose oder Brite würde sich so etwas bieten lassen.
- 15.872 Doch die *saturierte*, in politischer *Passivität* verharrende Mehrheit der Deutschen läßt sich diesen Anschlag auf die Freiheit durch Selbst-Bestimmung klaglos gefallen.
- 15.873 Auf die Gefahr der neuen Staats-Gläubigkeit hat die liberale Autorin Thea Dorn zurecht mehrfach hingewiesen.
- 15.9 **Es geht demnach um weit mehr als lediglich um Sprache und deren Ausdruck**, nämlich um die Frage der *friedlichen* Co-Existenz. Denn diese ist für eine Demokratie *elementar*.
- 15.91 Dazu wird verwiesen auf drei Schriften des Autors, die sich u.a. mit Geschlechter-Gerechtigkeit und Bildung befassen und sich in der Rubrik *Grundsatz-Artikel* auf dessen Homepage befinden:
- 15.911 *Funktionalismus versus Sein – ein kontroverses Zwie-Gespräch über Bildung* vom 16.2.2004.
- 15.912 *Auf das innere Geschlecht kommt es an – Diskurs über Frauen-Quote und Macht* vom 22.2.2011.
- 15.913 *Zwischen den Fronten – eine Frage des Charakters*/19.2.2013.
- 15.92 Im übrigen hat der Autor bereits mit Anfang 20 Frauen gegen übergriffige Männer verteidigt.
- 15.921 Orientiert an der Women's-Lib-Bewegung in den USA Anfang der 1970er Jahre.
- 15.922 Doch **was jetzt gefordert wird**, hat – wie dargelegt – mit Emanzipation nichts zu tun.
- 15.923 Es **sind Methoden, welche die politische Rechte begünstigen**.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

16. Verstoß gegen das Gebot der Verhältnismäßigkeit

16.1 Dies ist in folgenden Politik-Feldern gegeben

- 16.11 **Globalisierung:** Ausbeutung der Armen durch Reiche
 - 16.111 Nicht eingelöstes Freiheits-Versprechen von 1991.
 - 16.112 Weltweit profitieren meist nur die, die schon alles haben.
 - 16.113 Hunger und Bürger-Kriege als Folge.
 - 16.114 Wir exportieren Armut und importieren Flüchtlinge.
- 16.12 **Verkehr:** Jahrzehntelange Untätigkeit
 - 16.121 Verschlepptes Abgas-Problem seit 1979.
 - 16.122 Nicht-Anwendung des Verursacher-Prinzips.
 - 16.123 Provozierte Fahr-Verbote durch zu spät tätige Politik.
 - 16.124 Restriktionen statt Training für mehr Fahr-Sicherheit.
- 16.13 **Klima-Wandel:** Provoziert durch Politik des quantitativen Mehr
 - 16.131 Leugnen durch Privilegierte seit 1972
 - 16.132 Wachstums-Fetischismus als Problem-Verstärker
 - 16.133 Hemmungsloser Massen-Tourismus als Umwelt-Zerstörer*
 - 16.134 Lobbyisten blockieren noch immer mögliche Lösungen
- 16.14 **Corona-Pandemie:** Miß-Verhältnis von Aufwand und Ertrag
 - 16.141 Zu späte und in sich nicht schlüssige Maßnahmen.
 - 16.142 Fehlen überzeugender, konsistenter Strategie.
 - 16.143 Tatsächliche Hilfe nur an die am lautesten Schreienden.
 - 16.144 Verbrannte Milliarden, ohne Giga-Schäden zu vermeiden.
- 16.15 **Sprach-Vergewaltigung** durch Ignoranten
 - 16.151 Für illegal erklärte, klassisch-humanistische Schreibweise.
 - 16.152 Aufkündigung der friedlichen Co-Existenz.
 - 16.153 Bevormundung durch Bürokraten und Links-Elitäre.
 - 16.154 Beitrag zur weiteren Spaltung der Gesellschaft.

16.2 Ja, es gibt Situationen, in denen wg. eines kollektiven Notstandes das **Einschränken der Grund-Rechte** unumgänglich ist.

16.21 Das ist aber **nur legitim, wenn es dazu eine kohärente Strategie der Gefahren-Abwehr gibt, welche die Schäden minimiert.**

16.22 Die deutsche Politik aber *verbrennt* Milliarden und richtet dennoch *maximalen*, ökonomischen Schaden an. Das ist *unverhältnismäßig*.

16.23 Wie es vorbildlich geht, zeigen Länder wie Süd-Korea, Neuseeland oder Japan, die *weit besser* durch die Corona-Krise gekommen sind.

16.24 Auch das diktatorische **China** gehört zu den *diesbezüglich* Erfolgreichen.

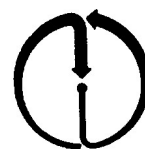
16.25 Das ist wg. des damit korrespondierenden **System-Wettbewerbs** jedoch außerordentlich **brisant**. Denn den könnten die Demokratien, wenn sie nicht aufpassen, verlieren.

16.3 Demnach steht sehr viel auf dem Spiel.

16.31 Das scheint man in Berlin noch nicht bemerkt zu haben.

16.32 Daher wird diese Dramatik **anhand zweier Themen** – Abgas-Emissionen und Gesundheit – nochmals **verdeutlicht**.

* Beispiele: Spanische Costa Brava oder türkische Adria



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

16.4 Abgas-Emissionen

16.41 **Seit 1979** wird der Aufbau einer *Solaren Wasserstoff*-Wirtschaft **verschlafen**. Denn diese wurde von MBB-Gründer Ludwig Bölkow bereits vor nunmehr 42 Jahren als riesige Chance vorgestellt.

16.411 Das gesamte **Emissions-Problem hätte vermieden werden können**, wenn man sich ernsthaft um die Abgase gekümmert hätte.

16.412 Das **billige Öl** indes **war** einfach **zu verlockend**.

16.413 Egal, welche Partei den Kanzler stellte, es herrschte das *bequeme*, kollektive Mantra der *konservativen Politik des Weiterso*.

16.414 Schmidt/SPD, Kohl/CDU, Schröder/SPD und Merkel/CDU unterscheiden sich diesbezüglich *nicht*. Von Schmidt stammt sogar der Satz, wer Visionen habe, möge zum Arzt gehen. Das ist – rückwirkend betrachtet – **eine Bankrott-Erklärung**.

16.42 Gegen den Solaren Wasserstoff werden die hohen Investitions-Kosten ins Feld geführt.

16.421 Diese Argumentation greift jedoch zu *kurz*.

16.422 Denn auch bislang wurden die **Investitions-Kosten** von den Mineralöl-Konzernen und den Förder-Ländern *gemeinsam* getragen **und die Gewinne** entsprechend **geteilt**.

16.423 Im übrigen haben Konzerne und Öl-Länder jahrzehntelang Milliarden verdient.

16.424 Jetzt muß in die *Zukunft* investiert werden, um auch *künftig* Geld verdienen zu können.

16.425 Der Solare Wasserstoff ist die Chance *genau dafür*.

16.43 **Solarer Wasserstoff ist das Öl der Zukunft**.

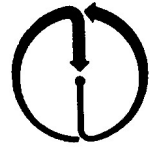
16.431 In den **sonnenreichen** Ländern Nord-Afrikas und des Nahen Ostens (oder gar der EU) kann Grüner Wasserstoff in großen Mengen preiswert **produziert** werden, und zwar in Nord-Afrika und dem Nahen Osten *anstelle* von Öl.

16.432 Dieser Grüne Wasserstoff gelangt **mit vorhandenen Tankern** von Nord-Afrika oder dem Nahen Osten **nach Europa** (z.B. Genua, Antwerpen, Rotterdam oder Hamburg), wie dies bislang mit bzw. für Roh-Öl geschah. Oder durch Pipelines, die unter dem Mittelmeer zu verlegen wären.

16.433 Demnach handelt es sich um das **Wieder-Beleben** des **Desertec-Projektes**, wie der *Spiegel* am 25.11.2020 berichtete.

16.434 **Von den europäischen Häfen** gelangt der Solare Wasserstoff mit *vorhandenen* Tank-Lastzügen und/oder Eisenbahn-Waggons zu den ebenfalls **vorhandenen Raffinerien**. **Dort** wird er **zu abgasfreiem, synthetischen LOHC-Kraftstoff aufbereitet** – so, wie bislang aus Roh-Öl Benzin oder Diesel entstand (siehe Ziffern 8.111 und 8.113/Seiten 13/14 sowie 11.4/Seite 19).

16.435 **Und** von den Raffinerien wird der synthetische Kraftstoff **an das vorhandene Tankstellen-Netz verteilt**.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

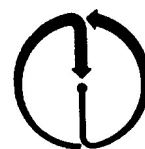
- 16.44 Die **vorhandene Infrastruktur** kann **dazu weiterverwendet** werden.
- 16.441 Der Milliarden verschlingende Aufbau einer neuen Infrastruktur *entfällt*.
- 16.442 Das ist ein **wesentlicher Kosten-Vorteil** gegenüber dem E-Auto.
- 16.443 Der **muß** deshalb **gegengerechnet** werden.
- 16.444 Dies zu tun, ist demnach **ein Gebot der Verhältnismäßigkeit**.
- 16.445 Denn diese ergibt sich aus der Notwendigkeit, das *gesamte* Bild im Blick zu haben, anstatt immer nur Teil-Aspekte, die *partikularen* Interessen dienen.
- 16.45 Das Elektro-Auto löst das Umwelt- und Ressourcen-Problem *nicht*.
- 16.451 **Durch LOHC** würde von einem Tag auf den anderen der **gesamte Bestand** von allein in der BR Deutschland 48 Mio. Pkws – Lkws, Busse, Motorräder, Bau-Maschinen, Schiffs-Diesel und Flugzeuge kommen noch hinzu – **abgasfrei* betrieben**.
- 16.452 Millionen bestehender Fahrzeuge aber blieben beim E-Auto *außen vor* und somit das Abgas-Problem *weiter* existent.
- 16.453 Das **Elektro-Auto** ist zudem das **krasse Gegenteil von umweltfreundlich**. Und zwar nicht nur wg. Produktion und Entsorgung der ebenso *großen* wie *schweren* Batterien, sondern vor allem auch dadurch, daß dessen *hier* bereitzustellender Strom noch lange Zeit aus der äußerst schädlichen Braunkohle erzeugt wird. Und würde durch das E-Auto massenhaft zusätzlicher Strom in Deutschland gebraucht, würde das die Renaissance der Atom-Energie provozieren, die schon jetzt von sog. interessierter Seite – deren Gefährlichkeit und bis dato noch immer ungelöste Endlager-Frage *ignorierend* – als CO₂-neutrale Energie-Quelle für den Klima-Schutz präferiert wird. Sogar Teile von *Fridays for Future* fordern dies! Das alles ist beim LOHC-Kraftstoff für den **Verbrennungs-Motor** anders. Denn das **Problem** ist **nicht** der **Motor****, sondern der bislang **fossile Kraftstoff** in Form von Benzin und Diesel.
- 16.46 **Globalisierung** klappt auf Dauer **nur bei fairer Lasten-Verteilung**.
- 16.461 Die **sonnenreichen Länder** im Süden sowie Süd-Osten Europas und die europäische **Industrie-Region** haben *dasselbe* Interesse: Sie **wollen beide** auch in Zukunft **wertschöpfend wirtschaften**.
- 16.462 Der **Solare Wasserstoff** ist der **Garant** genau dafür.
- 16.463 Demnach geht es um **Technologie- und Energie-Transfer**, der *beiden* zugute kommt.
- 16.464 Die **Süd-Länder** können – wie bisher mit Öl – durch Solaren Wasserstoff **Devisen verdienen**, und die **Industrie-Länder erhalten** – wie bisher auch – den für sie notwendigen **Energie-Rohstoff**. Ein Beitrag für *faire* Globalisierung.
- 16.465 Durch Arbeits-Plätze in der Wüste erhielte der **arabische Frühling** von 2011 eine **neue Chance** und der **Green Deal** der EU eine sehr viel **schlagkräftigere Basis**.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 16.466 Anders als beim Elektro-Auto *entfällt* beim emissionsfreien Verbrennungs-Motor der Raubbau an Bodenschätzen (z.B. Kobalt und Lithium). Und das ebenfalls problematische Platin für den Abgas-Katalysator wird ebenfalls nicht mehr gebraucht, weil der *abgasfreie* Verbrennungs-Motor *ohne* Kat auskommt.
- 16.467 Außerdem **wird die Vertreibung und Existenz-Vernichtung z.B. der Bauern in Chile vermieden**, denn die sollen wg. der Rohstoffe fürs E-Auto mächtigen Konzern-Interessen weichen.
- 16.468 Wie die *Grünen* – die sich immer für *faire* Globalisierung und somit für die Belange der Bevölkerung in der Dritten Welt eingesetzt haben, vor diesem Hintergrund das Elektro-Auto befürworten können, ist dem Autor schleierhaft.
- 16.47 **Standort-Vorteil der Europäer gegenüber den USA und China.**
- 16.471 Die **Transport-Wege** von den sonnenreichen Süd-Ländern nach Europa sind erheblich **kürzer**.
- 16.472 Das ist ein enormer **Kosten- und somit Wettbewerbs-Vorteil**.
- 16.473 Der muß deshalb bei der Gesamt-Rechnung *berücksichtigt* werden – auch dies ein Gebot der Verhältnismäßigkeit.
- 16.48 Deutschland: **Land der Maschinen- und Anlagenbauer. Denn das ist dessen Domäne.**
- 16.481 **Stahl- und Aluminium-Industrie** liefern dafür den notwendigen Werkstoff. Deren Produktion kann und muß von Öl und Gas auf Solaren Wasserstoff *umgestellt* werden, damit diese im Lande verbleiben und weiter zur Wertschöpfung beitragen können.
- 16.482 Der **Verbrennungs-Motor** und das damit verbundene Getriebe sind das Herzstück des Maschinen- und Anlagenbaus. Nicht der Motor ist das Problem, sondern der bisherige, fossile Kraftstoff. Der ist durch den synthetischen, abgasfreien LOHC-Kraftstoff flächendeckend zu *ersetzen*.
- 16.483 Auch hier gilt demnach das Gebot der Verhältnismäßigkeit: **Kein Kahlschlag** des Maschinen- und Anlagenbaus, **sondern Umstellung** vom fossilen **auf den emissionsfreien Energie-Träger**.
- 16.484 Dabei blieben Hunderttausende, hochspezialisierte **Arbeitsplätze und deren Knowhow erhalten**.
- 16.485 Das aber ist wg. der Wertschöpfung volks-wirtschaftlich von *enormer* Bedeutung.
- 16.49 **Dafür** – damit das alles gelingt – **muß die Politik** allerdings entsprechende **Rahmen-Bedingungen schaffen**.
- 16.491 Dazu muß u.a. **auf billigen**, weil **umweltschädlich erzeugten, Stahl** (oder Aluminium) eine **Umwelt-Einfuhrsteuer** erhoben werden, und zwar EU-weit.
- 16.492 Denn das nach Welt-Herrschaft strebende, *diktatorische* China wird sonst die europäische Stahl- und Aluminium-Industrie *vernichten*.
- 16.493 Politik muß endlich aufwachen und ihre Hausaufgaben machen.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

16.5 Gesundheits-Vorsorge

16.51 Seit 2012 wurden alle Warnungen der Wissenschaftler vor einem neuen Virus ignoriert.

16.511 Dazu hat es auf Phoenix mehrere Dokumentationen gegeben.

16.512 Die etablierte Politik hätte es also besser wissen können und müssen.

16.52 Stattdessen wurde das Gesundheits-System weiter kaputtgespart und falsche Anreize gesetzt.

16.521 Die Gesundheits-Ämter arbeiten noch immer mit *vorsintflutlicher* Technik in Bezug auf Daten-Erfassung und -Austausch sowie Kommunikation.

16.522 Kliniken wurden privatisiert und dem Rendite-Diktat von Investoren *unterworfen*.

16.523 Nicht das medizinisch Angezeigte ist deshalb der Maßstab, sondern das, was *das meiste Geld* einbringt: Operationen.

16.524 Noch immer gibt es *zu wenig* und außerdem *schlecht* bezahltes Klinik- und Pflege-Personal.

16.53 Corona und dessen Folgen kamen deshalb nicht überraschend.

16.531 Zwar ist das Covid-19-Virus selbst neu.

16.532 Doch die Politik hätte darauf bereits seit 2012 *vorbereitet* sein können und müssen.

16.533 Es ist deshalb ebenso falsch wie *irreführend*, von einer Katastrophe zu sprechen. Denn eine Katastrophe ist ein *unabwendbares* Ereignis.

16.534 Die **Corona-Krise** aber war und ist – wie auch die Klima-Krise – kein unabwendbares Ereignis, sondern das **Ergebnis jahrelanger Ignoranz** seitens jener, die ihren *Eid* auf das Wohlergehen der Bevölkerung *geschworen* haben.

16.535 Den politisch Verantwortlichen ist offenbar nicht klar, daß sich daraus ein zumindest *politischer* Meineid ableiten läßt.

- Gleichwohl präsentiert sich die **etablierte Politik** des kollektiven Weiterso als Opfer.

- Sie **ist** jedoch nicht Opfer, sondern äußerst **fahrlässiger Unterlassungs-Täter**.

16.54 Bürger und Unternehmen haben die Folgen dieses konservativen Politik-Versagens **zu tragen**.

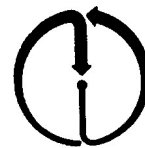
16.541 Massiver Eingriff in die Grund-Rechte.

16.542 Berufs-Verbot für ganze Branchen und Solo-Selbständige nach nicht nachvollziehbaren, weil *nicht kohärenten* Kriterien.

16.543 **Geld** vom Staat **bekommen nur solche, die** am lautesten schreien und in Berlin **eine schlagkräftige Lobby haben**.

16.544 Die Masse der kleinen Selbständigen aber schaut – allen vollmundigen Versprechungen zum Trotz – in die Röhre.

16.545 Und ab dem 16.12.2020 noch der *zweite* Lockdown, der durch vorausschauende Strategie hätte *verhindert* werden können.



Bürger aktivieren statt frustrieren

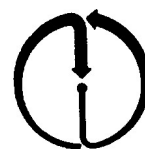
Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

16.55 Hektische Betriebsamkeit statt vorausschauender Strategie.

- 16.551 Im Sommer 2020 hieß es, die *zweite* Welle müsse unbedingt vermieden werden.
- 16.552 Doch die zu *frühen* Lockerungen verführten Politik und viele Bürger zu *Leichtsinn*, weil sie glaubten, die Corona-Krise sei bereits überwunden.
- 16.553 Dieser Leichtsinns *verhinderte* das Entwickeln und Kommunizieren einer *vorausschauenden* Strategie für Herbst und Winter 2020/21, wodurch die *zweite* Welle – leider – Realität wurde.
- 16.554 Doch selbst ab Ende Oktober 2020 – als das neue Desaster bereits absehbar war – hat die Politik zu spät und nicht konsequent gehandelt.
- 16.555 Folge: Nicht hinreichend wirksamer, neuer Shut- und Lock-down, und die *dritte* Welle ist im Anmarsch.
- 16.556 Zwar ist es richtig, daß der Impfstoff durch die EU beschafft wurde, doch hätte diese dafür ein klares Verhandlungs-Mandat erhalten und sich von Logistik-Profis helfen lassen müssen.
- 16.557 Die aus diesen beiden Versäumnissen resultierenden Lieferengpässe waren deshalb *vorhersehbar*.
- 16.558 Umso unverständlicher, daß an der Jahres-Wende 2020/21 *fa*lsche Erwartungen in Bezug auf Umfang und Schnelligkeit des Impfens geweckt wurden, was zu entsprechendem *Frust* bei den davon Betroffenen geführt hat.
- 16.559 **Die Politik** hat aus den Brexit-Erfahrungen der Briten und denen der Franzosen in Bezug auf die Gelb-Westen *nichts* gelernt. Denn sie liefert noch immer keine überzeugenden, die Bürger *aktivierenden* und mitnehmenden Argumente, sondern **frustriert ohne Ende** und **nimmt die Spaltung der Gesellschaft** in zwei zunehmend *feindlich* gesonnene Lager **in Kauf**.

16.56 Corona-Mutanten, dritte Welle und fehlende Lösungs-Strategie.

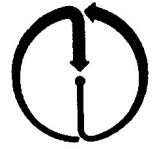
- 16.561 Die Corona-Viren haben mit uns Menschen eines gemeinsam: Sie wollen überleben. Dazu haben sie etwas besonders Heimtückisches hervorgebracht: Mutanten als noch viel gefährlichere Varianten, von denen bislang drei bekannt sind: Die britische, süd-afrikanische und brasilianische.
- 16.562 Diese Mutanten sind auf folgende Weise sehr gefährlich:
- Sie haben einen Reproduktions-/R-Wert von 1,3. Das bedeutet, daß 100 Neu-Infizierte 130 Leute anstecken.
 - Dadurch verbreiten sich diese rasend schnell.
 - Sie stecken vermehrt Kinder an, und für diese gibt es bislang keinen Impfstoff.
 - Sie machen auch vor jenen nicht Halt, die schon als immun galten, nachdem sie an Corona erkrankt waren.
 - Und sie werden einen neuen Impfstoff erfordern.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 16.563 Es ist daher nur noch eine Frage der Zeit, bis diese **Mutanten durch** ihren "Raketen-Antrieb" (Virologin Melanie Brinkmann) die **dritte Welle** losstreten und damit auch **Europa überrennen werden**.
- 16.564 Damit *rächt* sich das zögerliche und inkonsequente Verhalten der Politik.
- 16.565 Das aber bedeutet:
- Der seit November 2020 geltende, *zweite* Shut- und Lockdown wird sein Ziel – das drastische Senken der Neu-Infektionen – *verfehlen*.
 - Die dafür vom Staat bereitgestellten Milliarden werden deshalb *wirkungslos* verpuffen.
- 16.566 **Das einzige, was jetzt noch helfen kann**, diese dritte Welle zu stoppen, wäre ein *dritter*, noch viel *härterer* Shut- und Lockdown, der noch Monate – bis zum Sommer oder gar Herbst 2021 – andauern könnte.
- 16.567 Damit ist gemeint die **No-Covid-Strategie**, wie sie das Team um die Infektions-Forscher Melanie Brinkmann und Michael Meyer-Hermann aus Braunschweig der Politik *dringend* angeraten hat. Diese erforderte einen Inzidenz-Wert von höchstens 10 Neu-Infektionen je 100.000 Einwohner binnen 7 Tagen.
- 16.568 **Dazu aber ist die Politik** – aus Angst vor Wähler-Frust im Wahl-Jahr 2021 – *nicht bereit*.
- 16.569 **Im Gegenteil**, die Politik hat am 10.2.2021 sogar erste **Lockerungen** für Anfang/Mitte **März 2021** in Aussicht gestellt und damit gezeigt, **aus** ihren **Fehlern** vom Sommer 2020 *nichts* gelernt zu haben.
- 16.57 Diese *inkonsistente* Vorgehensweise hat zur **Folge**, daß das **Vertrauen in die Politik schwindet**.
- 16.571 Was in Frankreich die Gelb-Westen, sind in der BR Deutschland die **Corona-Leugner**.
- 16.572 Diese sind *unpolitisch* und merken nicht, was passiert.
- 16.573 Denn sie **werden zunehmend von gewaltbereiten Rechts-Radikalen** unterwandert und für deren Zwecke *instrumentalisiert*.
- 16.574 Das alles ist Wahl-Hilfe für die Verächter von Demokratie und Rechts-Staat.
- 16.575 2021 wird es deshalb höchstwahrscheinlich ein böses Erwachen bei den div. Wahlen geben, und auch dann wird sich **die etablierte Politik** als Opfer präsentieren.
- 16.576 Doch sie **ist** nicht Opfer, sondern **Unterlassungs-Täter**.
- 16.577 **Denn die Corona-Krise und deren Folgen waren absehbar**.
- 16.58 **Eingriffe in die Grund-Rechte müssen überzeugend begründet**, an die Bürger *mitnehmend* kommuniziert und die Schäden *minimiert* werden.
- 16.581 *Welches Ziel* wird dabei verfolgt?
- 16.582 Wie sieht die dazu nötige, in sich *schlüssige* **Strategie** aus?



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

16.583 Was sind die *verhältnismäßigen Mittel* dazu?

16.584 Nach *welchen Kriterien* erfolgt deren Auswahl und Einsatz?

16.59 Zwei Beispiele für inkonsistentes, die Bürger verstörendes Handeln der Politik:

16.591 **Friseure dürfen** Anfang März 2021 wieder **öffnen**.

- Natürlich ist es für diese und deren Kunden toll, demnächst wieder gemeinsam wertschöpfend aufeinandertreffen zu dürfen.
- Dabei ist jedoch **körpernaher Kontakt unumgänglich** notwendig.
- **Gleichwohl** hat die Politik **keine Einwände**, sofern es ein Hygiene-Konzept gibt und Masken getragen werden.

16.592 Die auf Streß-Bewältigung spezialisierte **Meditations-Lehrerin** jedoch **nicht**.

- Diese hatte sich in den Jahren *vor* Corona bei Unternehmern und Managern einen Namen gemacht und war entsprechend bekannt und beliebt.
- Von diesen wurde sie angerufen und gebeten, eine spezielle Meditation zur Bewältigung des Shutdowns anzubieten, um die corona-bedingte Gewerbe-Untersagung mental besser überstehen zu können.
- Sie erarbeitete dazu ein Hygiene-Konzept, zu dem auch gehört, daß die Matratzen für die Teilnehmer nicht mehr direkt, sondern in einem **Abstand von 3 bis 4 m** liegen.
- Dieses *überzeugende und konkrete Überlebens-Hilfe* bietende Konzept wurde von den zuständigen Ämtern gleichwohl **abgelehnt**.

Bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil.

Neue, vehemente Kritik von Wirtschaft und Publizistik an der Corona-Politik führt am 15.4.2021 zu Kapitel 17.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

17. Demokratie-Bedrohung durch Corona

17.1 **Einschätzung und Position zu Beginn der Corona-Pandemie Anfang 2020**

- 17.11 Als freiheitsliebendem Menschen haben dem Autor wie vielen anderen auch die **Grundrechts-Beschneidungen** viel Bauchschmerzen bereitet.
- 17.12 Denn diese haben wesentliche Elemente der Demokratie wie Gewerbe- und Versammlungs-Freiheit außer Kraft gesetzt.
- 17.13 **Nach reiflichem Abwägen** hat der Autor diese Beschneidungen dann jedoch *mitgetragen*.
- 17.14 Und zwar deshalb, weil das Corona-Virus dem **Gesundheits-Schutz** für alle **Vorrang** einräumen mußte vor den Freiheits-Rechten des einzelnen.

17.2 **Bewertung der Situation in Sommer und Herbst 2020**

- 17.21 Die Lockerungen vom Sommer 2020 wurden damit begründet, man habe die Corona-Krise bereits ausgestanden.
- 17.22 Das hat sich als Trugschluß erwiesen.
- 17.23 Denn die zu *frühen* Lockerungen haben zu **Leichtsinn** verführt. Dies stellt einen besonders krassen **Verstoß gegen** das Gebot der **Verhältnismäßigkeit** – also das, was in einer konkreten Situation bei Berücksichtigung aller Fakten und Umstände angezeigt ist – dar.
 - 17.231 Die **Politik versäumte** es, eine **Abwehr- und Lösungs-Strategie** für Herbst und Winter 2020/21 auszuarbeiten und *überzeugend* an die Bürger heranzutragen.
 - 17.232 Aus diesem Versäumnis resultierten viele **Bürger-Reisen in Risiko-Gebiete**, aus denen sie bei ihrer Rückkehr das Virus neu eingeschleppt haben.
- 17.24 **Das hat** das Virus im Herbst 2020 neu befeuert und einen **zweiten Lock-down** ab November **erzungen**.
 - 17.241 Die **Politik** aber handelte **zu spät und nicht konsequent**.
 - 17.242 Und die sich ausbreitenden **Corona-Mutationen haben** die allgemeine **Lage** an der Jahres-Wende 2020/21 weiter **zugespitzt**.

17.3 **Die Lage im Januar/Februar sowie im März/April 2021**

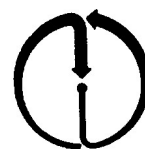
- 17.31 Die **Forderungen nach** Beendigung des Lockdowns wurden immer lauter, so daß die Politik am 10.2.2021 **Lockerungen** für Anfang März in Aussicht stellte, und zwar bei einem Inzidenz-Wert von *unter* 35.
- 17.32 Das **Virus** aber hat mit uns Menschen eines *gemeinsam*: Es will *überleben*, und deshalb läßt es sich immer neue **Varianten** einfallen, um den Sieg über uns Menschen herbeizuführen.
- 17.33 Somit ist damit zu rechnen, daß die **Fall-Zahlen** schon in den ersten beiden Wochen der Lockerungen **rapide ansteigen werden**.
 - 17.331 Bereits eine Woche nach dem Lockerungs-Beschluß vom 10.2. fällt die Zahl der Neu-Infektionen nicht mehr, sondern *stagniert*, und der Inzidenz-Wert *verharrt* bei 57.
 - 17.332 Der **Anteil der Mutanten** an den Neu-Infektionen hat sich binnen nur zwei Wochen von 6 auf 22 % fast **vervierfacht**.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 17.333 Das ist ein klares Indiz dafür, daß sich der Anteil der Mutanten weiter *rapide vergrößern* wird.
- 17.334 Deshalb ist es **sehr wahrscheinlich**, daß die **Fall-Zahlen** – sofern die Lockerungen nach dem 7.3.2021 Realität werden – ebenso **wie** der **Inzidenz-Wert rapide ansteigen** werden.
- 17.335 Das wäre dann **jene Situation, vor der** die Virologin Melanie Brinkmann am 6.2.2021 im *Spiegel* **vergeblich gewarnt hat**: Daß wir in ein *dauerhaftes Wechsel-Spiel** geraten aus:
- Lockdown;
 - kurzen Lockerungen und
 - neuem, noch härteren Lockdown.
- 17.336 Die **Folgen** wären brisant:
- Die **Freiheits-Beschränkungen** würden ihr **Ziel verfehlen**.
 - Und die Milliarden an **Staats-Hilfe** zum Abfedern der ökonomischen Lockdown-Folgen **wirkungslos** verpuffen.
- 17.337 So jedenfalls stellt sich die Gefahren-Lage am 19.2.2021 dar.
- 17.34 Seitdem hat sich die **Lage weiter verschärft**.
- 17.341 Die Politik hat das Ziel, den Inzidenz-Wert/IW auf unter 35 zu drücken, *aufgegeben*.
- Beschränkungen soll es nun erst ab einem IW von 100 oder gar erst ab einem solchen von 200 geben.
 - Zwar hat die MPK – Konferenz der 16 Minister-Präsidenten mit der Kanzlerin – am 22.3.2021 eine "Not-Bremse" beschlossen, falls der IW auf über 100 oder gar auf über 200 steigen sollte.
 - Diese Not-Bremse wird jedoch von den MP der 16 Länder weitgehend *ignoriert*, denn jeder Länder-Fürst, macht, was er will.
 - Zwar will der Bund nun – in der Woche ab dem 19.4.2021 – Kompetenzen an sich ziehen und für eine bundeseinheitliche Regelung sorgen. Doch das kommt *zu spät*.
 - Denn es wurden seit dem 19.2.2021 **zwei weitere**, wertvolle **Monate** durch **Untätigkeit und Inkonsequenz vertan**.
- 17.342 Die **Brinkmann-Voraussagen** vom 6.2.2021 – ähnlich hatte sich auch der Virologe Christian Drosten am 23.1.2021 gegenüber dem *Spiegel* geäußert – sind inzwischen **Realität geworden**.
- Der Anteil der Mutanten an den Neu-Infektionen liegt inzwischen bei fast 100 %.
 - Der IW liegt am 15.4.2021 bei 160, hat sich also seit dem 17.2.2021 von ehemals 57 fast *verdreifacht*.
- 17.4 **Strategie der Gefahren-Abwehr und die Kritik daran**
- 17.41 **No-Covid-Strategie der Virologin Melanie Brinkmann vom 6.2.2021.**
- 17.411 Es sei ein ganz harter Lockdown erforderlich, denn der Inzidenz-Wert müsse auf *unter* 10 Neu-Infektionen pro 100.000



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

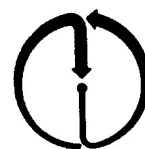
- Einwohner gedrückt werden, damit die Rückkehr zu einem normalen Leben *ohne* Freiheits-Beschränkungen möglich wird.
- 17.412 Das Land müsse in *grüne* und *rote* Zonen eingeteilt werden.
- 17.413 Daraus entstehe ein **Wettbewerb der Regionen**, ebenfalls grün zu werden, um auf dieser Basis zum Leben *ohne* Freiheits-Beschränkung zurückkehren zu können.
- 17.414 Um das zu erreichen, dürfe es aber **keinen Verkehr zwischen den grünen und roten Zonen** geben, weil die roten Zonen sonst das Virus in die grünen tragen und dadurch die Erfolge dort *zunichte* machen.

17.42 Kritik der Wirtschaft am für die No-Covid-Strategie notwendigen Grenz-Regime.

- 17.421 Dafür müßten **flächendeckende Kontrollen** – nämlich nicht nur zwischen Staaten, sondern auch zwischen Bundes-Ländern, Kreisen und Städten - eingerichtet werden.
- 17.422 Abgesehen davon, daß es für diese konsequenten Kontrollen gar nicht genug Personal gibt, **würde** dies die **Demokratie in einen Polizei-Staat verwandeln**.
- 17.423 **Durch** ein solches **Grenz-Regime** würde die **Wirtschaft kollabieren**, da deren Verflechtung *ungehinderten* Waren-Verkehr nicht nur zwischen Staaten, sondern natürlich auch zwischen Bundes-Ländern, Kreisen und Städten erfordere.
- 17.424 Der daraus entstehende, volks-wirtschaftliche **Schaden** wäre daher um ein Vielfaches **größer als** der **Gewinn an Gesundheits-Schutz** für die Bevölkerung.

17.43 Fundamental-Kritik der liberalen Essayistin Thea Dorn.

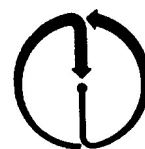
- 17.431 Das **Kern-Element** der Politik der **Bundes-Regierung** sei das **Schüren von Angst**. Wir alle würden nicht wie mündige Bürger mit Urteils-Kraft, sondern wie kleine, unmündige Kinder behandelt.
- 17.432 Eine **freie, demokratische Gesellschaft lebe jedoch von Ermütigung und Ertüchtigung** und entsprechenden, kreativen Ideen, um ein *selbst-bestimmtes* Leben zu ermöglichen.
- 17.433 **Dafür** sei eine Strategie der Bundes-Regierung **notwendig**, welche uns Bürgern **Perspektiven** aufzeigt. Und zwar incl.
- nachvollziehbarer, in sich schlüssiger **Ziele**;
 - dafür geeigneter Mittel bzw. **Maßnahmen**;
 - deren Anwendungs-**Kriterien** und
 - konsequenter **Handhabung**.
- 17.434 **Eine solche, die Bürger mitnehmende Strategie aber gebe es nicht**, und das **erzeuge** in einem wachsenden Teil der Bevölkerung Frust, Abwehr, **Enttäuschung und Zorn** und sei Wasser auf die Mühlen jener, welche ein *autoritäres* Regime befürworten, weil wir uns die Demokratie nicht mehr leisten könnten – ein *leider zutreffender* Befund.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 17.44 **Das deckt sich mit der Grund-Haltung des Autors.**
- 17.441 Nicht ohne Grund lautet der Titel seiner Online-Petition ***Bürger aktivieren statt frustrieren.***
- 17.442 Regierende scheinen nicht in der Lage, aus Fehlern zu lernen.
- 17.443 Die ***nicht-konsistenten Maßnahmen*** führen zu Unmut auch bei Wohlmeinenden, lassen zwei *unversöhnliche* Lager aus Staats-Gläubigen und Staats-Kritikern entstehen und befördern auf diese Weise die weitere, tiefe ***Spaltung der Gesellschaft.***
- 17.444 Es ist darum sehr **wahrscheinlich**, daß **diese Gemenge-Lage bei der BT-Wahl** im September 2021 **zu unliebsamen Überraschungen führt** und die Verächter von Demokratie und Rechts-Staat so stark werden, daß diese eine Sperr-Minorität erhalten und dadurch alles blockieren können.
- Denn diese präsentieren sich schon jetzt als *einzig* Freiheits-Partei.
 - **Das sollte** allen anderen **zu denken geben.**
- 17.5 **Wir brauchen** deshalb eine von **Offenheit und Ehrlichkeit** getragene **Politik**
- 17.51 Sagen, was ist, statt die Dinge zu beschönigen.
- 17.52 Rück-Besinnung darauf, daß die Politik **in Namen und Auftrag von uns Bürgern** zu handeln hat, denn *nur dafür* wurde sie durch Wahlen ermächtigt.
- 17.53 Nötig ist daher eine **Strategie.**
- 17.531 Diese muß nicht nur die Corona-Abwehr im Blick haben, sondern auch deren *psycho-soziale* und *ökonomische* Schäden.
- 17.532 Dazu gehört auch das *Bildungs-Desaster* namens Distanz-Unterricht, der bekanntlich durch die noch immer fehlende Digital-Struktur an den Schulen nicht funktioniert und die sozial Schwachen *benachteiligt* und deklassiert.
- 17.533 Der Autor verfügt über 30 Jahre Erfahrung als *Konflikt- und Strategie-Berater*. Aus seiner Sicht muß die Politik folgende **9 Fragen** stellen und beantworten:
1. *Woher* genau kommen die hohen Ansteckungs-Zahlen?
 2. Was sind das für Leute, die *davon* betroffen sind?
 3. Was sind die dies *begünstigenden* Faktoren?
 4. *Wo, wie* und *wodurch* entstehen diese?
 5. *Wieso* gibt es expotentielles Wachstum bei den Infektions-Zahlen, wo wir doch seit Monaten einen Lockdown haben?
 6. *Was* konkret hat sich gegenüber 2020 *verändert*?
 7. Welche *neuen* Mittel, Methoden und Maßnahmen sind vor dem Hintergrund, daß die bisherigen nicht mehr greifen, nun erforderlich?
 8. *Wie, wodurch* und durch *wen* sollen diese Maßnahmen veranlaßt und durchgeführt werden?
 9. *Wer* sorgt dafür, daß dies auch *tatsächlich* geschieht?



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

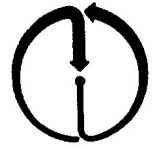
- 17.534 Geklärt werden muß demnach, *wodurch wirtschaftliche Tätigkeit, offene Schulen und Kitas sowie gesellschaftliches Leben ohne Gefährdung der Gesundheit* möglich sind.
- 17.6 **Beenden des Impf-Desasters, denn auch das ist demokratie-gefährdend**
- 17.61 Seit Monaten führen die Leute Klage darüber, daß es mit der **Vergabe von Impf-Terminen** nicht klappt.
- 17.62 Dabei **könnte** das Problem ganz *einfach* gelöst werden:
- 17.621 Jede Kommune verfügt über ein **Einwohner-Verzeichnis** mit Geburts-Datum und Anschrift.
- 17.622 Sie weiß, *wieviele* **Impf-Stoff** für die jeweilige Woche zur Verfügung steht und **wie viele** Leute damit geimpft werden können.
- 17.623 Desweiteren ist ihr bekannt, *welche* Gruppen von Menschen aus welchen Gründen aktuell **impfberechtigt** sind.
- 17.63 Demnach könnte jede Kommune **wie folgt vorgehen**; nehmen wir Freiburg im Breisgau mit seinen 220.000 Einwohnern als Beispiel:
- 17.631 Erstellen mehrerer **Detail-Dateien**, z.B. nach Alter:
- Über 80;
 - 70 bis 79;
 - 60 bis 69 usw.
- 17.632 Angenommen, es stehen für die Woche x **Impf-Dosen** für 10.000 Leute zur Verfügung:
- Dann **werden** diese 10.000 – damit es *gerecht* zugeht – aus dem Pool der jeweils Impf-Berechtigten **ausgelost**.
 - Um keine Zweifel aufkommen zu lassen, erfolgt dies unter **Aufsicht** eines **Notars**.
- 17.633 Anschließend werden
- diese 10.000 **Leute** angeschrieben
 - und dabei der jeweilige **Termin mitgeteilt**.
- 17.634 Die bereits Kontaktierten werden hernach
- im jeweiligen Detail-Register gelöscht oder
 - farbig markiert, damit man sie nicht erneut anschreibt.
- 17.64 **Vorteil dieses Vergabe-Verfahrens:**
- 17.641 Wir Bürger brauchen nicht stundenlang via Telefon oder Internet um einen Impf-Termin betteln.
- 17.642 **Bürger-Frust wird** dadurch von vornherein **vermieden**.
- 17.643 Denn dieses Procedere wurde *vorher* – auf der Homepage der Kommune, in der örtlichen Tages-Zeitung oder durch Plakate in der Stadt – *bekanntgegeben*.
- 17.65 Demnach ist zu fragen: **Warum geschieht dies nicht?**
- 17.651 Alle staatlichen Organe bekunden seit Monaten, daß so viele Leute wie irgend möglich so schnell es geht geimpft werden sollen.
- 17.652 Durch ihr Verhalten bekunden diese Staats-Organen jedoch das **Gegenteil**: Am Proklamierten gar *kein* Interesse zu haben.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 17.653 Das aber **zerstört** jede **Glaubwürdigkeit** und muß deshalb als *Staats-Versagen* klassifiziert werden.
- 17.654 Es ist zudem eine weitere *Steil-Vorlage* für die *Verächter* von Demokratie und Rechts-Staat.
- 17.66 Sage nun bitte keiner, ein solches Verfahren sei aus Gründen des Daten-Schutzes nicht möglich.
- 17.661 Die Daten des Melde-Registers stehen der jeweiligen Kommune zur Verfügung.
- 17.662 Und zwar hoffentlich nicht nur in Papier-Form, sondern eingespeist in deren Computer-System.
- 17.663 Die Geburts-Daten sind ebenfalls bekannt.
- 17.664 Denn **wenn Wahlen anstehen, werden die Wahl-Berechtigten ebenfalls herausgefiltert und erhalten entsprechende Post.**
- 17.67 **Das alles betrifft** somit die Grundlagen der **Arbeits-Organisation.**
- 17.7 **Erforderlich** ist endlich eine Corona-Politik der **Verhältnismäßigkeit**
- 17.71 **Die etablierte Politik bringt immer mehr Bürger gegen sich auf.**
- 17.711 Das hat nachvollziehbare Gründe.
- 17.712 Denn die uns Bürgern präsentierten Mittel und Maßnahmen lassen alles Erforderliche *vermissen*. Denn sie sind
- nicht in sich schlüssig;
 - nicht zielführend;
 - nicht verhältnismäßig
 - und deshalb nicht vermittelbar.
- 17.72 **Beispiele für die – leider – praktizierte Politik der Willkür:**
- 17.721 Ein **Unternehmen mit Infektions-Schutz** - es hat Lüftungs-Anlage, Trenn-Wände, Masken-Pflicht und eine Ampel-Anlage, die den beschränkten Zugang regelt, installiert, so daß sich in dessen Geschäft *niemand* anstecken kann - **darf nicht öffnen.**
- 17.722 Ein **Friseur** jedoch – bei dessen Tätigkeit weder Abstand gehalten werden noch der Kunde arbeitsbedingt eine Maske tragen kann, der demnach **ohne Infektions-Schutz** agiert - **darf jedoch öffnen.**
- 17.723 **Partywütige** Jugendliche **dürfen – ohne Abstand und Masken –** zu Hunderten **unbehelligt feiern**, stellen dadurch einen Infektionsherd sondersgleichen dar und tragen das Virus in Schule, Betrieb oder sonstige Einrichtungen.
- 17.724 **Corona-Leugner dürfen sich** zu Tausenden – ebenfalls **ohne Abstand und Maske – versammeln**, stecken sich dabei an und tragen das Virus überall hin.
- 17.725 Ein Bürger, der – allein und somit **ohne Ansteckungs-Gefahr** für andere - nach 21 Uhr joggen oder mit seinem Hund laufen möchte, unterliegt der **Ausgangs-Sperre**, sofern der IW seiner Stadt über 100 liegt.
- 17.726 All dies ist *Willkür* und somit *unverhältnismäßig*.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

17.73 **Daraus folgt** (siehe Ziffer 17.533/Seite 48):

17.731 Es ist die *Pflicht* der Politik, *wirksamen* Infektions-Schutz zu betreiben, indem sie die Beschränkungen auf die tatsächlichen Infektions-Herde konzentriert.

17.732 **Grundrechts-Beschränkungen** für Orte und/oder Anlässe **ohne Infektions-Gefahr** sind nicht nur unverhältnismäßig, sondern **verfassungswidrig**.

17.733 **Der Autor wird deshalb** für eine Klientin **beim BVG-KA klagen**, sofern deren Gewerbe-Verbot nicht bis 30.4.2021 aufgehoben wird.

17.8 **Überwinden des fatalen Antagonismus des alles oder nichts**

17.81 Das Wechsel-Spiel aus alles zumachen und alles öffnen hat sich als *nicht* zielführend erwiesen.

17.82 Das damit einhergehende **Lager-Denken** einander zunehmend feindlich gesonnener Gruppen **muß** daher dringend **überwunden** werden.

17.83 Kreiert und umgesetzt werden muß deshalb eine **Win-/Win-Strategie**, die *praktikable* Wege aufzeigt, wie Bildung sowie Leben in persönlicher und ökonomischer **Freiheit mit Gesundheits-Schutz verbunden** werden kann.

17.831 **Dazu muß interdisziplinärer Sachverstand** von Strategen, Ökonomen, Virologen, Soziologen, Psychologen und Juristen **an einen Tisch**.

17.832 Deren Win-/Win-Strategie muß **anschließend medial** so **gekonnt dargebracht** werden, daß es der Politik *nicht* möglich ist, das zu betreiben, was sie am liebsten tut: Dinge durch Formel-Kompromisse bis zur Unkenntlichkeit zu verwässern und damit *wirkungslos* werden zu lassen.

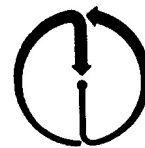
17.833 **Denn es ist die etablierte Politik, die** durch ihre Unfähigkeit und Unwilligkeit die Akzeptanz von **Demokratie und Rechts-Staat gefährdet**.

17.84 Dies bedeutet nichts weniger, als dafür Sorge zu tragen, **daß** die **liberale**, auf Selbst-Bestimmung und Entfaltung des einzelnen basierende **Demokratie** den **System-Wettbewerb** insbesondere mit dem diktatorischen China **gewinnen kann** (siehe Ziffern 18.17 und 18.18 in Kap. 18 auf Seite 53).

17.85 Das ist die Dimension, um die es geht und somit der *entscheidende* Grund für diese Petition.

Bilden Sie sich ihr eigenes Urteil.

Aus alledem folgt am 17.4.2021 das Kapitel 18 als Resümee.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

18. Resümee: Wir brauchen einen kompletten Neu-Anfang

18.1 Europa

18.11 Zwar ist der **EU-Haushalt** inzwischen **verabschiedet**.

18.11 Doch als **Preis** dafür wurde der dringend notwendige **Mechanismus zum Einhalten der Rechts-Staatlichkeit** *aufgeweicht*.

18.12 Seine jetzige Form **wird** daher in praxi **nie zur Anwendung kommen**.

18.13 Die **Blockierer** Ungarn und Polen **haben sich** somit **durchgesetzt**.

18.12 **Solche Länder** – die mit europäischer Einigung *nichts* im Sinn haben und *nur* ihre eigenen, wirtschaftlichen Interessen verfolgen – **hätten nie in die EU aufgenommen werden dürfen**.

18.121 Das hätte 2004 jedem verantwortungsbewußten und an der Europäischen Einigung interessierten Politiker *klar* sein können und müssen (siehe Kapitel 2, Ziffern 2.536 und 2.538).

18.122 Zur Erinnerung: Kohl hatte davon gesprochen, daß *vor* der Einführung des Binnen-Marktes (1992) die *Vertiefung* zur Europäischen Union stattfinden müsse, damit diese handlungsfähig bleibe. Doch dieses Versprechen hat der Opportunist **Kohl** zu Gunsten der deutschen Wieder-Vereinigung *gebrochen*.

18.123 Es folgte **alter Wein in neuen Schläuchen: EU statt EG**.

18.124 Und weder Schröder noch Merkel haben diesen *gravierenden* Kohl-Fehler jemals korrigiert.

18.125 **Stattdessen** wäre für die Ost-Europäer 2004 die Europäische *Wirtschafts-Gemeinschaft/EWG* – *ohne* Parlament, Binnen-Markt und Euro – zu reaktivieren gewesen.

18.13 Leider gibt es *keine* Möglichkeit, die permanenten Blockierer rauszuwerfen – eine verhängnisvolle Selbst-Fesselung der EU.

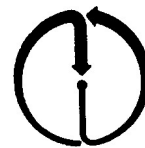
18.14 **Deshalb ist** ein **EU-weites Referendum nötig**, das allerdings sehr gut *vorbereitet* werden muß, damit es gelingt:

18.141 **Wer** von den 27 **ist für** eine föderale, **europäische Demokratie** mit Verfassung, handlungsfähiger Regierung, vom Volk gewähltem Präsidenten, vollwertigem Zwei-Kammern-Parlament, europäischen Parteien, unabhängiger Justiz, Binnen-Markt, Euro und unabhängiger Zentral-Bank/EZB. Der möge bitte mit JA stimmen.

18.142 Eine Parlamentarische Versammlung arbeitet anschließend die Europäische Verfassung aus und knüpft dazu an die 2004 – an Frankreich und den Niederlanden gescheiterte – Verfassung an.

18.143 **Die mit JA stimmenden** Länder treten dann aus der EU aus und **gründen** eine **Politische Union** mit Binnen-Markt und Euro.

18.144 Gleichzeitig wird die bisherige EU für die mit NEIN Stimmenden in EWG umbenannt.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

18.15 Nur auf diese Weise kann das Drama der fortwährenden Selbst-Lähmung und –Enthauptung *beendet* und die Voraussetzung dafür geschaffen werden, daß ein starkes, einiges **Europa** sein ökonomisches Gewicht weltweit *einbringen* und **sich im System-Wettbewerb** gegenüber dem diktatorischen, nach Welt-Herrschaft strebenden China **behaupten** kann.

18.16 Einzelne EWG-Mitglieder könnten sich im Laufe der Zeit für die Politische Union qualifizieren. Deren Aufnahme aber müßte nach ebenso *strengen* wie *stringenten* Kriterien erfolgen, also *ohne* die in der Politik leider üblichen Hintertürchen.

18.17 Der Strafrechts-Anwalt und Buch-Autor **Ferdinand von Schirach** hat mit seinem Buch *Jeder Mensch* den Vorschlag unterbreitet, in die Europäische Verfassung **sechs neue Grundrechts-Artikel** aufzunehmen. Für dieses Projekt hat er mit namhaften Verfassungsrechtlern zusammengearbeitet. Die ZEIT hat darüber in ihrer Ausgabe 14 vom 31.3. 2021 unter dem Titel *Endlich unser Europa* ausführlich berichtet. Die Zielsetzungen von Schirachs decken sich mit dem vom Autor geforderten *Button up* statt *Top down* (siehe Ziffer 18.655/Seite 56). Diese sechs neuen Grundrechts-Artikel lauten:

- **Artikel 1/Umwelt:** Jeder Mensch hat das Recht, in einer gesunden und geschützten Umwelt zu leben.
- **Artikel 2/Digitale Selbst-Bestimmung:** Jeder Mensch hat das Recht auf digitale Selbst-Bestimmung. Die Ausforschung oder Manipulation von Menschen ist verboten.
- **Artikel 3/Künstliche Intelligenz:** Jeder Mensch hat das Recht, daß ihn belastende Algorithmen transparent, überprüfbar und fair sind. Wesentliche Entscheidungen muß ein Mensch treffen.
- **Artikel 4/Wahrheit:** Jeder Mensch hat das Recht, daß Äußerungen von Amts-Trägern der Wahrheit entsprechen.
- **Artikel 5/Globalisierung:** Jeder Mensch hat das Recht, daß ihm nur solche Waren und Dienstleistungen angeboten werden, die unter Wahrung der universellen Menschen-Rechte hergestellt und erbracht werden.
- **Artikel 6/Grundrechts-Klage:** Jeder Mensch kann wegen systematischer Verletzungen dieser Charta Grundrechts-Klage vor den Europäischen Gerichten erheben.

18.18 Das Verwirklichen dieser sechs bahnbrechenden, bislang nirgends existierenden Grundrechts-Artikel würde nicht nur das Rechts-System revolutionieren, sondern stellte eine **Konkretisierung** der **UN-Charta von 1948 über die universellen Menschen-Rechte** dar.

- Es wäre ein **strategischer** und zugleich **machts-psychologischer Hebel gegenüber** dem diktatorischen Anspruch **Chinas** auf Welt-Herrschaft und würde somit einen elementaren Beitrag dazu leisten, daß die Demokratien und nicht die Diktaturen den System-Wettbewerbs gewinnen.
- Denn die Bürger würden dies als 'ihre Demokratie' begreifen.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- Es käme jener **Sog in Richtung Demokratie und Menschen-Rechte** zustande, den die Apologeten der Globalisierung 1991 versprochen hatten, ohne jedoch daran zu denken, dem auch konkrete Taten folgen zu lassen.
- Sollte von Schirach – was sich der Autor als überzeugter Europäer wünscht – Erfolg haben, würden die USA sehr wahrscheinlich nachziehen und sich diesem wichtigen Ansinnen anschließen.
- **Es ist jedoch mit erheblichem Widerstand** konservativer Politik- und Wirtschafts-Kreise zu rechnen.
- Die müßten sich dann jedoch *peinliche* Fragen gefallen lassen: *Warum* sie dies ablehnen.
- **Daher** ist – um diesem Projekt Nachdruck zu verleihen – **wichtig, diese Petition zu unterstützen.**

18.2 Einige Unternehmen sind der zögerlichen Politik in Sachen Klima-Schutz **gottlob voraus** und demonstrieren dadurch, daß und wie es geht.

18.21 Dazu gehören z.B. Firmen wie *Grohe* oder *Bosch*, die mit einer vorbildlichen **Klima-Strategie** gezeigt haben, daß **Ökologie und Ökonomie** längst keine Gegensätze mehr sind, sondern **einander bedingen**.

18.22 Dazu wird verwiesen auf den Artikel der *Badischen Zeitung* vom 10. 12.2020.

18.23 Im daran anschließenden Interview spricht Prof. Griebhammer vom *Freiburger Öko-Institut* von der **Notwendigkeit eines Viersprungs:**

18.231 Unternehmen müßten *mehr* machen als die zögerliche Politik. Dazu gehöre zunächst das **Erstellen** einer **CO₂-Bilanz**, um den Status quo des Energie-Verbrauchs zu ermitteln.

18.232 **Verringerung** des **Energie-Verbrauchs**, z.B. durch Blockheiz-Kraftwerke oder LED-Beleuchtung.

18.233 **Nutzen erneuerbarer Energien**, z.B. durch Photo-Voltaik oder Wind-Kraft - und sicher auch durch Wasser-Kraft wie z.B. in Laufenburg am Hochrhein.

18.234 Erst danach erfolge das **Kompensieren** des restlichen, nicht vermeidbaren Teils an CO₂-Emissionen.

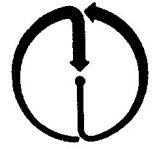
18.3 Als jahrzehntelanger, nüchterner Beobachter und Kommentator von Lebens-Wirklichkeit kommt der Autor nicht umhin, zu konstatieren, daß wir es in der BR **Deutschland** ganz überwiegend mit einem schwarz-roten **Kartell ignoranten Macht-Politik** zu tun haben. Und zwar nicht erst seit Merkel, sondern seit fast 50 Jahren.

18.31 Dieses handelt nach dem *konservativen* Motto Machiavellis: "**Was muß sich ändern, damit sich nichts ändert?**"

18.32 Dabei geht es um **zwei Maximen:**

18.321 Erstens Erhalt der politischen **Macht**.

18.322 Und zweitens darf sich – aus *dieser* Sicht der Dinge – an jenen Strukturen *nichts* ändern, welche den Fortbestand dieser ignoranten Politik bislang immer wieder gesichert haben: Dem konservativen **Weiterso**.

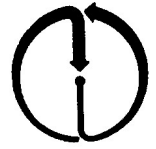


Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

- 18.4 Diese konservative Politik des Weiterso wird **von zwei Ebenen getragen**:
- 18.41 Auf der *politischen* Ebene von **Union und SPD**.
- 18.411 Dabei war die Union – was die Wahl-Ergebnisse anbelangt – diesbezüglich bislang sehr viel erfolgreicher als die Sozialdemokraten. Denn von 72 Jahren Bundes-Politik hatte und hat sie 52 Jahre oder 72 % der Zeit die Kanzlerschaft inne.
- 18.412 Dies auch deshalb, weil sich die SPD immer wieder durch erbitterte, interne Macht-Kämpfe bezüglich ihrer Schlag-Kraft lahmgelegt hat.
- 18.413 Mit zeitlicher Verzögerung ergeht es der CDU jedoch inzwischen nicht viel anders, und das Ergebnis dieses Richtungs-Streites ist auch unter deren neuem Chef Laschet weiter offen.
- 18.42 Und auf der Ebene des *Lobbyismus* von der **Groß-Industrie** und den nicht minder konservativen **Industrie-Gewerkschaften**.
- 18.421 Denn beide verfolgen – jedenfalls per Saldo – das gleiche Ziel:
- 18.422 *Verteidigen* des Status quo.
- 18.5 **Jede Idee braucht, um erfolgreich zu sein, Durchsetzungs-Kraft**.
- 18.51 **Konservativen** ist dabei **Macht** als Herrschafts-Instrument wichtig.
- 18.52 **Progressive** hingegen vertrauen auf die Kraft ihrer **Argumente**.
- 18.53 Ein feiner, indes *gravierender* Unterschied.*
- 18.6 Das *machiavellistische* Prinzip des konservativen, auf Macht-Erhalt abzielenden "Teile und herrsche" gilt jedoch leider *weitweit*.
- 18.61 Die **Gefahr dieses Systems kollektiver Erstarrung** wurde vom damaligen UN-General-Sekretär Kofi Annan im Jahr 2000 *erkannt*.
- 18.62 Dieser Erkenntnis folgend, hat Annan daher am **26.7.2000** den **Global Compact** initiiert, welcher seinerzeit von Progressiven – zu denen sich der Autor zählt – **als Licht-Blick** gefeiert wurde.
- 18.621 Mit dessen Hilfe sollte ein **grundlegender Katalog universeller Werte** gefördert werden im Hinblick auf die Befriedigung der sozio-ökonomischen Bedürfnisse *aller* Menschen.
- 18.622 Formuliert in neun Prinzipien aus den Gebieten der Menschen- und Arbeits-Rechte sowie des Umwelt-Schutzes.
- 18.623 Dabei ging es ums Stärken der marktlichen Rahmen-Bedingungen insbesondere in den Gebieten, in denen traditionelle Politik-Formen mehr und mehr versagen.
- 18.624 Die Grundsätze des Global Compact stammen aus internationalen Verträgen, Abkommen und Leit-Linien.
- 18.63 **Dies hat der Autor** im Epilog von Band 1 seines Buches *Ökologie des Geistes – Sozialität als Frieden-Voraussetzung* im Jahr **2003 thematisiert**, nachzulesen auf dessen Homepage in der Rubrik *Bücher*.
- 18.64 Der **Global Compact bot** vor inzwischen 21 Jahren wichtige Grundlagen, um der sich immer mehr globalisierenden Wirtschaft **geistig-politische Rahmen-Bedingungen** gegenüberzustellen mit dem **Ziel**, immer mehr – und

* Die Ausführungen in Kap. 15 zum Umgang mit Sprache ändern daran *per Saldo* nichts. Denn die Apologeten der Gender-Sprache befördern den *Fortbestand* der konservativen Macht-Politik.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

letztlich **alle** – Staaten sowie insbesondere die in diesen lebenden Menschen an den Früchten sozio-ökonomischen Handelns **teilhaben zu lassen**. Darüber hat der Autor mit Dritte-Welt-Soziologen immer wieder gesprochen. Die vier **Instrumente** des Global Compact lauten:

- 18.641 Problem-Analyse
- 18.641 Zielsetzung
- 18.641 Inhaltliche Ausgestaltung und
- 18.641 Strategie-Ansatz.

18.65 Unter der *weitsichtigen* Führung Annans war die Welt-Gemeinschaft damals sehr viel *weiter* als heute, denn **der Global Compact wurde nach Annans Ausscheiden aus dem Amt nicht wirklich umgesetzt.***

18.651 Somit wurde eine riesige Chance *vertan*.

18.652 Aus wirtschafts-ethischer Sicht liegt in der weltweit grassierenden Corona-Pandemie eine große Chance, nämlich die *Auf-forderung*, den Global Compact durch innehaltendes Gewahrwerden *wiederzubeleben* (www.unglobalcompact.org).

18.653 Denn der Global Compact ist – aus der Perspektive der Welt-Politik – die einzige Chance, daß sich die Demokratie im weltweiten System-Wettbewerb gegenüber diktatorischen Staaten wie insbesondere China behaupten kann.

18.654 Die Frage ist jedoch, ob unsere Eliten daran – jenseits wohlklingender Sonntags-Reden – wirklich interessiert sind.

18.655 Denn dazu muß die Politik vom überholten Prinzip des "Top down" – der Verordnung von oben – umschalten auf das dringend erforderliche Alternativ-Konzept des "Button up".

18.66 Warum? Weil in diesem Zusammenhang **drei Kern-Elemente** der Demokratie für deren Überleben **entscheidend** sind:

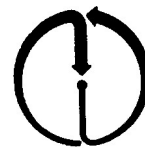
18.661 Erstens **braucht Demokratie die Akzeptanz an der Basis**, denn die entscheidet über Qualität und Inhalt der Wahl-Ergebnisse.

18.662 Zweitens: Um der Verlockung, autoritäre Herrscher an die Macht zu wählen, nicht zu erliegen, braucht die Masse der Bevölkerung daher nicht nur *glaubwürdige* Angebote auf Teilhabe, wie in Kapitel 2/Ziffern 2.52 und 2.53 dargelegt. Sondern **dazu muß die Politik endlich überzeugend erklären, worin der Bürger-Vorteil eines demokratischen Gemeinwesens gegenüber dem Obrigkeits-Staat einer Diktatur besteht.**

18.663 Drittens: Macht-Kontrolle durch funktionierende Gewalten-Teilung. Und zwar keineswegs nur formal, sondern **getragen vom Geist einer lebendigen, ihre eigenen Maximen ernstnehmenden, demokratischen Bürger-Gesellschaft**. Das Alternativ-Konzept des "Button up" liefert dafür das entscheidende, die Bürger aktivierende Signal.

18.67 Die **OECD-Staaten** des freien Westens **müssen sich daher entscheiden:**

18.671 Ob sie ihre **eigenen Werte ernstnehmen** und mit *Leben* füllen, damit diese für jeden *konkret erfahrbar* werden.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

18.672 Oder ob sie diese weiter wg. kurzfristiger, ökonomischer Vorteile *verraten* und sich dadurch ihrer Glaubwürdigkeit gegenüber Diktaturen *berauben*.

18.673 **Die sechs neuen Grundrechts-Artikel** der Ziffer 18.17 auf Seite 53 sind in diesem Zusammenhang zu sehen. Denn sie **dienen genau dazu**: Die Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit der Demokratie gegenüber der Diktatur zu *stärken*.

18.68 Deshalb haben wir es jetzt mit dem entscheidenden **Lackmus-Test der Demokraten** gegenüber den Verlockungen der Diktatur zu tun.

18.681 Die noch junge Schwedin **Greta Thunberg** hat sich durch die von ihr ins Leben gerufene Welt-Bewegung *Fridays for Future* sehr *verdient* gemacht.

18.682 Denn diese hat *unmißverständlich* verdeutlicht, was uns allen bezüglich der bedrohlichen Erd-Erwärmung die Stunde geschlagen hat: Daß **der Klima-Wandel entschiedenes Handeln erfordert, und zwar** nicht irgendwann, sondern **jetzt**.

18.683 Eines jedoch ist sehr *gefährlich*: Daß Teile von *Fridays for Future* bereit sind, die Demokratie zu *opfern* (und auch die Atom-Energie zu *rehabilitieren**), weil diese – anders als eine Diktatur – nicht in der Lage sei, das Klima-Problem zu lösen.

18.684 Ja, die Demokratie hat jahrzehntelang** die globalen Probleme dieser Welt nicht wirklich ernstgenommen, weil wohlfeilen Sonntags-Reden keine dementsprechenden Taten folgten.

18.685 Das gilt jedoch *gleichermaßen* für die Diktaturen, denn auch diese haben diesbezüglich kläglich *versagt*.

18.686 Deshalb ist es grob *fahrlässig*, wenn Teile von *Fridays for Future* bereit sind, die Demokratie zu opfern. Denn das spielt nicht nur den Diktatoren in Peking und anderswo in die Hände, sondern unterminiert die **Chancen der Demokratie im weltweiten System-Wettbewerb**. *Auch deshalb* sind die sechs neuen Grundrechts-Artikel so wichtig.

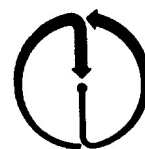
18.687 Ob die Älteren jedoch die Chance haben, diesbezüglich überzeugend zu wirken, hängt davon ab, ob und inwieweit die demokratische Elite bereit und in der Lage ist, glaubwürdig darzulegen, *daß und warum* die Demokratie das für uns Bürger *bessere* Gesellschafts-Modell ist.

18.688 **Dazu** müssen überzeugende Alternativen zu Gunsten einer **neuen Qualität von Politik** angeboten werden, die *anderen* als den überholten Mustern folgt.

18.689 Demokratie auf Wahlen alle vier oder fünf Jahre zu reduzieren, reicht für diesen Überzeugungs-Prozeß indes nicht aus. **Denn Demokratie muß für die Masse der Bürger als für deren Alltag vorteilhaft erlebbar sein.**

* Siehe Essay *Atom-Kraft als Öko-Energie?* vom 12.7.2008 in der Rubrik *Grundsatz-Artikel*.

** Seit 1972, als der Bericht des *Club of Rome* erschien.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

18.7 Wovon lebt Demokratie, und was zeichnet diese gegenüber der Diktatur aus?

18.71 Es gilt **das freie Wort**, das jeder mündlich oder schriftlich *ohne* Repression ergreifen kann.

18.72 Ferner der **faire Wettbewerb der Argumente**, bei dem es um das Ringen um die jeweils *beste* Lösung geht.

18.73 Ihrer Glaubwürdigkeit wegen darf dieses **freie Spiel der Kräfte** jedoch nicht durch Macht-Spiele behindert oder gar ausgehebelt werden.

18.74 Genau das erleben wir gerade in **Hongkong**.

18.75 Das **sollte uns allen** deshalb **eine Warnung sein**.

18.8 Um den System-Wettbewerb gegenüber den vermeintlichen Verlockungen der Diktatur **zu bestehen, ist** für die Demokraten der freien Welt **entscheidend:**

18.81 Sich immer wieder zu vergewissern, ob ihr Handeln den eigenen Werten von Selbst-Bestimmung und Menschen-Würde **entspricht**.

18.811 Nach innen **versöhnende, brückenbauende Töne** anschlagen, um der allenthalben um sich greifenden, gesellschaftlichen Spaltung *entgegenzuwirken*.

18.812 **Supra-national** in den dafür vorgesehenen Institutionen **zusammenarbeiten**, um die großen Menschheits-Krisen *partnerschaftlich* zu lösen. Motto: Das Ganze ist *mehr* als die Summe seiner Teile.

18.82 Dazu müssen drei Ebenen zur Trias eines progressiven Projektes gebündelt werden:

18.821 Das **Sozialitäre** der Teilhabe für alle.

18.822 Das **Öko-logische** des globalen Überlebens.

18.823 Die Gestaltungs- und Erlebnis-**Freiheit** des einzelnen.

18.83 Zwei Projekte unterstützen genau dies:

18.831 Der **Global Compact** (siehe Ziffer 18.65 auf Seite 56).

18.832 Die **sechs neuen Grundrechts-Artikel** (siehe Ziffer 18.17 auf Seite 53).

18.9 Für die BT-Wahl 2021 ist daher zu fragen: Wer hat diese Trias anzubieten?

18.91 Im kommenden Wahl-Kampf muß es endlich um wesentliche, weil grundlegende Fragen und die Bürger *aktivierende* Argumente für **eine qualitativ bessere Politik** gehen.

18.911 Denn nur so können die Bürger die *Unterschiede erkennen*.

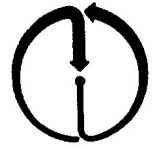
18.912 **Wenn das nicht gelingt, werden die Verächter** von Demokratie und Rechts-Staat von diesem Versäumnis **profitieren**.

18.92 **Das ist die Dimension, um die es – weltweit, in allen Demokratien – geht.**

18.921 Wir brauchen einen kompletten Neu-Anfang, um vom Kopf auf die Fuße zu fallen.

18.922 Mögen die verantwortlichen Politiker die dafür nötige Weisheit aufbringen.

18.923 Denn sonst wird sich das diktatorische, zu allem entschlossene China mit seinem Anspruch auf Welt-Herrschaft durchsetzen.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

18.924 Dann aber wird es uns eines Tages so ergehen wie derzeit den Bürgern Hongkongs (Rußlands, Belarus', der Türkei oder Myanmars, um nur einige weitere Beispiele zu nennen).

Was der notwendige **Neu-Anfang** bedeutet und **erfordert, ergibt sich** in Bezug auf *weitere* Aspekte – wie z.B., *wohin* Opportunismus als Leit-Linie politischen Handelns führt – **aus** des Autors **Essay *Öko-Kybernetik statt Mainstream: Überwinden des Antagonismus spaltender Schein-Alternativen – Das gemeinsame Dritte als Lösungs-Pfad der Zukunft***, der sich auf der Homepage des Autors in der Rubrik *Grundsatz-Artikel* befindet.

Im übrigen stellt die **Kern-Aussage dieser Dokumentation** – *fortwährender* Verstoß der konservativen Politik des Weiterso gegen das Gebot der Verhältnismäßigkeit bereits seit 1972 (siehe Seite 24) – das über Jahrzehnte entstandene **Erfahrungswissen von Politik- und Sozial-Wissenschaft** dar.

Gleiches gilt für die Tatsache, daß **seit 1979/81** – beginnend mit Thatcher und Reagan – der **Monetarismus** des Milton Friedman zur **weltweit führenden Doktrin** wurde, in deren Gefolge sich ergeben hat:

- Es dürfe nur noch Politik geben, die darauf *verzichtet*, politisch zu sein.
- *Verkürzung* des Freiheits-Begriffes auf die Freiheit des Kapitals.
- Und in deren Folge eine Politik, welche nur noch der kleinen Minderheit der materiell und finanziell Privilegierten dient, die mit max. 10 % zu beziffern ist, weshalb **90 %** der Bevölkerung systematisch **benachteiligt werden**.
- Das hat der Autor in Kap. 10 seines Buches *Bau, Justiz und andere Verbrechen: Peng – der Rechts-Staat als Schimäre* verarbeitet und in Kap. 11 eine Lösungs-Alternative aufgezeigt, erfaßt in der Rubrik *Bücher* auf dessen Homepage. Darin Hinweis auf **dies belegende Forbes-Studie** vom 18.1.2016.

Was den **Autor** angeht, so schaut dieser auf **50 Jahre Politik-Beobachtung und deren Kommentierung** zurück, gespeist aus einschlägigen Berichten in *Spiegel*, *Zeit* und *Badischer Zeitung* sowie entsprechenden Dokumentationen auf *Phoenix* und *Arte*.

Aus alledem ergeben sich folgende **Kern-Anliegen**, die auch in der *Online-Petition* ihren Niederschlag finden werden:

- Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat.
- Chancen-Gerechtigkeit statt Oligarchie der Privilegierten.
- Bürger aktivieren statt frustrieren.
- Befrieden statt spalten durch praktische Vernunft.
- Neue Politik, die unsere Werte – Demokratie und Freiheit durch Selbst-Bestimmung – zur Grundlage ihres Handelns macht.
- Nur so kann die Demokratie im System-Wettbewerb gegenüber Diktaturen bestehen.

Bilden Sie sich auch hierzu Ihr eigenes Urteil.

Aus alledem ergibt sich am 13.5.2021 der Forderungs-Katalog von Kapitel 19.



Bürger aktivieren statt frustrieren

Petition für Verhältnismäßigkeit statt Obrigkeits-Staat

19. Forderungs-Katalog

1. Selbst-Bestimmung statt Bevormundung durch Obrigkeits-Staat
2. Transparente Entscheidungs-Proceduren: Button up statt Top down
3. Gleichberechtigung statt Diskriminierung
4. Verhältnismäßigkeit von Entscheidungen zu Gunsten von Akzeptanz
5. Gesundheits-Schutz mit freier persönlicher und wirtschaftlicher Tätigkeit verbinden
6. Sechs neue Grundrechts-Artikel zu Gunsten aktiver Bürger-Gesellschaft
7. EU-Referendum für europäische Demokratie
8. Klima-Schutz durch öko-soziale Ökonomie auf Basis von Solarem Wasserstoff
9. Global Compact endlich ernstnehmen zu Gunsten fairen Wettbewerbs zwischen den Staaten
10. Globalisierung der Teilhabe für alle statt nur für wenige Privilegierte

Zugegebenermaßen fordern diese 60 Seiten Ihnen als Leser einiges ab, um **sich auf deren komplexe Zusammenhänge einzulassen.**

- Dafür ist Zeit ein *unerläßlicher* Faktor.
- Denn Qualität braucht Raum, um sich *entfalten* zu können.
- Die Demokratie und deren Überleben im weltweiten System-Wettbewerb sollte es jedoch allen Bürgern *wert* sein, sich dieses wichtigen Themas anzunehmen.
- **Diese Petition** und deren geistig-strategischer Hintergrund **bietet Ihnen die Möglichkeit dazu.**

Bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil.

Im separaten Dokument *Petitions-Forderungen* können Sie abstimmen.

Machen Sie bei dieser Petition mit und reichen Sie diese bitte an möglichst viele Gleichgesinnte weiter. Denn *jede* Stimme zählt.

Freiburg im Breisgau, 13. Mai 2021
Thuner Weg 18
eMail: passing@wirtschafts-ethik-freiburg.de